



Finanzplan 2021 – 2026

basierend auf einer Steueranlage von 1.72 (2021 – 2026)





Inhalt

1	Vorbericht.....	2
2	Verfasser des Finanzplans	2
3	Zweck des Finanzplans	2
4	Zuständigkeit.....	2
5	Finanzielle Ausgangslage.....	3
5.1	Rechnung 2020	3
5.2	Budget 2021	3
6	Grundlagen und Prognoseannahmen	3
6.1	Allgemeines	3
6.2	Entwicklung der Steuererträge	4
6.3	Entwicklung bei den Lastenausgleichssystemen	5
6.4	Entwicklung beim Finanzausgleich (Disparitätenabbau).....	6
7	Investitionsbudget	6
7.1	Verwaltungsvermögen	6
7.1.1	Steuerfinanzierter Bereich	6
7.1.2	Gebührenfinanzierter Bereich (Spezialfinanzierungen)	7
7.2	Finanzvermögen.....	8
8	Entwicklung Bilanzüberschuss / Fremdkapital.....	8
8.1	Bilanzüberschuss	8
8.2	Fremdkapital.....	8
9	Tragbarkeit	9
9.1	Steuerfinanzierter Bereich.....	9
9.2	Gebührenfinanzierter Bereich (Spezialfinanzierungen).....	10
9.2.1	Abwasser.....	10
9.2.2	Abfall.....	11
10	Ergebnisse der Finanzplanung	12
11	Finanzkennzahlen	12
12	Schlussfolgerung.....	17
13	Genehmigung / Information	18
Anhang: Finanzplan-Tabellen.....		19 ff.



1 Vorbericht

Gestützt auf Art. 22 Bst. a und Art. 23 der Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV, BSG 170.511) vom 23. Februar 2005 sowie gestützt auf die Erläuterungen im Kapitel 2.4.2.2 der HRM2-Arbeitshilfe Gemeindefinanzen erstellen wir folgenden Vorbericht zu unserem Finanzplan 2021 – 2026:

2 Verfasser des Finanzplans

Dieser Finanzplan wurde vom Finanzverwalter Pascal Wullemmin in regem Austausch mit dem Gemeinderat von Mai bis Oktober 2021 erstellt. Als Software diente das auf MS Excel basierende Finanzplanungsmodell der KPG (Kantonalen Planungsgruppe Bern).

3 Zweck des Finanzplans

Der Finanzplan dient dem Gemeinderat als Koordinations-, Führungs- und Informationsinstrument. Er zeigt auf, wie sich der Finanzhaushalt während den nächsten 5 Jahren voraussichtlich entwickeln wird und ob die geplanten Investitionen tragbar sind. Je nach Ergebnis des Finanzplanes kann der Gemeinderat vorausschauend entsprechende Maßnahmen einleiten.

Er ist für den Gemeinderat ein strategisches Hilfsmittel und wird jährlich aufgrund der neuen Erkenntnisse angepasst. Der Finanzplan basiert auf Prognosen und Schätzungen. Diese wiederum hängen von vielen unterschiedlichen Faktoren ab, welche sich teilweise widersprechen können. Der Finanzplan kann somit lediglich eine Tendenz aufzeigen, ist jedoch nie zu 100% verlässlich. Zudem darf man nicht vergessen: Der finanzielle Handlungsspielraum der Gemeinde hängt zu einem grossen Teil von nicht beeinflussbaren äusseren Faktoren ab (Wirtschaftslage, Gesetzgebung usw.).

4 Zuständigkeit

Laut Funktionendiagramm ist der Gemeinderat für den Beschluss des Finanzplans zuständig. Er informiert die Stimmberechtigten über die Ergebnisse.



5 Finanzielle Ausgangslage

5.1 Rechnung 2020

Die Jahresrechnung 2020 schloss im allgemeinen Haushalt mit einem Aufwandüberschuss von CHF 426'906.74 ab. Der Bilanzüberschuss per 31.12.2020 beträgt CHF 6'493'117.88. Dies entspricht rund 15.5 Steueranlagezehnteln.

5.2 Budget 2021

Das von den Stimmberechtigten genehmigte Budget 2021 sieht bei einer Steueranlage von 1.72 im allgemeinen Haushalt einen Aufwandüberschuss von CHF 1'204'056.10 vor. Zusätzliche Abschreibungen wurden nicht budgetiert, da die Rechnung einen Aufwandüberschuss aufweist. Auch müssen keine finanzpolitischen Reserven aufgelöst werden, da der Bilanzüberschussquotient (BÜQ) weit über 30% liegt.

6 Grundlagen und Prognoseannahmen

6.1 Allgemeines

Als Basis für die Erstellung des Finanzplans 2021 – 2026 stützte sich der Finanzverwalter auf die Jahresrechnung 2020, das bereinigte Budget 2021, auf das Investitionsprogramm des Gemeinderates sowie auf den Budget-Entwurf 2022. Die Prognosen zur Wirtschaftsentwicklung (BIP), Teuerung und Zinsentwicklung der Kantonalen Planungsgruppe (KPG) dienten dazu, die Entwicklung bei den Steuereinnahmen abzuschätzen. Mithilfe der „Finanzplanungshilfe für Gemeinden“ der Kantonalen Finanzdirektion kann die Kostenentwicklung bei den Finanz- und Lastenausgleichssystemen prognostiziert werden. Das „Kalkulationstool“ der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons dient schliesslich dazu, die Entwicklung bei den Lehrergehältern zu ermitteln.

Die Teuerungsrate für den Personal- und Sachaufwand, sowie die zu Grunde gelegte Zinssatzentwicklung ist in der ersten Finanzplan-Tabelle „Prognoseannahmen Finanzplan“ aufgeführt.

Seit dem Steuerjahr 2021 ist es Gemeinden gestattet, für natürliche und juristische Personen eine unterschiedliche Steueranlage festzulegen. Diese dürfen allerdings höchstens 20 Prozent voneinander abweichen. Der Finanzplan basiert für die gesamte Planperiode sowohl für natürliche, als auch für juristische Personen auf einer Steueranlage von 1.72. Alle übrigen Steueranlagen und Gebührensätze wurden unverändert übernommen (siehe entsprechende Aufstellung im Budget 2022, Ziffer 2.1).



6.2 Entwicklung der Steuererträge

Finanzplanungsjahre	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Steuerpflichtige per 31.12.	1922	1937	1951	1965	1979	1993
Einwohnerzahl per 31.12.	3415	3440	3465	3490	3515	3540
Zuwachs bei den Einkommenssteuern		2.60%	2.40%	2.00%	2.00%	2.00%
Zuwachs bei den Vermögenssteuern		1.56%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%

Bevölkerungsentwicklung

Die Prognose der Anzahl Steuerpflichtigen und Einwohner ergibt sich aus der Bautätigkeit in der Gemeinde. Grössere Bauprojekte sind derzeit nicht absehbar. Verfügbares Bauland gibt es kaum noch. Im Rahmen der Ortsplanungsrevision ist auch keine Neueinzonung vorgesehen. Ein Zuwachs von 25 Personen pro Jahr entspricht einem Plus von jährlich rund 0.7%.

Entwicklung der Steuereinnahmen

Durch die Corona-Krise herrscht weiterhin eine unklare wirtschaftliche Situation und eine Prognose der Steuereinnahmen gestaltet sich schwierig. Der Finanzverwalter stützte sich dabei auf die Prognosen der kantonalen Planungsgruppe Bern sowie der kantonalen Steuerverwaltung.

Nach den Steuerausfällen durch Corona wird im Bereich der Einkommenssteuern ab dem Jahr 2022 wieder mit einem Zuwachs gerechnet. Auch in den Jahren darauf geht man weiterhin von einem Anstieg der Einkommenssteuern aus (siehe Tabelle oben). Dieser ist auch zu einem Teil der Zunahme der Bevölkerung (Steuerpflichtige) zu verdanken.

Die Steuereinnahmen von juristischen Personen sind grundsätzlich schwieriger zu prognostizieren. Veranlagungen sind mit Vorsicht zu geniessen, können doch z.B. Verluste aus vorangegangenen Geschäftsjahren abgezogen werden. Zudem erfolgt die definitive Veranlagung von juristischen Personen oft relativ spät. Dies kann dazu führen, dass die Steuereinnahmen von den in der Ertragsabrechnung aufgeführten (provisorischen) Veranlagungen stark abweichen können. Weiter erschwert auch die Corona-Krise die Planung der Steuererträge. Während im Jahr 2021 noch mit einem Minus von 30 Prozent gerechnet wurde, geht die KPG nur noch von einem Minus von rund 2% aus. Diese betrachtet jedoch den ganzen Kanton. Die Gemeinde Studen ihrerseits rechnet aufgrund von Analysen der individuellen Situation wieder mit einer kleinen Zunahme gegenüber dem Budgetjahr 2021. In den weiteren Planjahren wird mit einer jährlichen Zunahme zwischen 1.1 Prozent bis 2.6 Prozent gerechnet.

Die Steuergesetzrevision 2021 führt für die Gemeinden ab dem Jahr 2021 zu Mindererträgen im Umfang von 25 Millionen Franken pro Jahr. Diese werden allerdings durch den Anteil an der Erhöhung der direkten Bundessteuer weitgehend kompensiert.



Weiter wird die allgemeine Neubewertung der nichtlandwirtschaftlichen Grundstücke und Wasserkräfte per 31.12.2020 eine Erhöhung der Erträge aus Vermögens- und Liegenschaftssteuern zur Folge haben.

Steueranlage von 1.72:

Der vorliegende Finanzplan basiert während der gesamten Planperiode auf einer Steueranlage von 1.72. Diese ist seit 2018 unverändert.

In den Planjahren 2022 bis 2026 wird die Gemeinde Studen Defizite erzielen, welche zum Abbau des Bilanzüberschusses führen. Diese sind zurzeit durch den hohen Bilanzüberschuss gedeckt.

6.3 Entwicklung bei den Lastenausgleichssystemen

Die Beiträge an die Lastenausgleichssysteme wurden von der Finanzplanungshilfe des Kantons übernommen und in die Planjahre eingesetzt. Die nachfolgende Aufstellung verdeutlicht, dass in den meisten Lastenausgleichssystemen Kostensteigerungen zu erwarten sind.

Lastenausgleich	2022	2023	2024	2025	2026
Ergänzungsleistung	823'015	846'240	873'180	882'970	906'870
Sozialhilfe	1'970'455	2'091'520	2'051'280	2'020'710	2'003'550
Familienzulage	20'490	20'640	20'790	20'940	21'090
Öffentlicher Verkehr	398'297	384'472	391'902	406'708	408'556
Aufgabenteilung	631'775	632'960	634'095	638'670	639'730
Pausch. der Interventionskosten	7'855	7'912	7'970	8'027	8'084
Total Lastenausgleichszahlungen	3'851'887	3'983'744	3'979'217	3'978'025	3'987'880
Anzahl Einwohner/innen	3'412	3'440	3'465	3'490	3'515
Lastenausgleich pro Einwohner/in	1'129	1'158	1'148	1'140	1'135
Zuwachsrate in %		2.6	-0.8	-0.7	-0.5

Aus Gründen der Vereinfachung wurde bei obiger Tabelle der Lastenausgleich Lehrergehälter ausgeklammert. Die Bildungs- und Kulturdirektion rechnet damit, dass die Kosten pro Schuljahr 1% bis 1.5% steigen. Sie sind abhängig von der Lektionenzahl, welche eine Schule beansprucht.

Seit 2020 beteiligen sich die Gemeinden und der Kanton je zur Hälfte an den polizeilichen Sicherheitskosten für Interventionen. Die Beiträge pro Kopf betragen für die Gemeinde Studen CHF 2.30.

Aus obiger Tabelle ist ersichtlich, dass die Gemeinde Studen für eine vierköpfige Familie rund CHF 4'500.00 in die verschiedenen Lastenausgleichssysteme zahlen muss. In diesem Betrag noch nicht enthalten sind die Kosten des Lastenausgleichs Lehrergehälter und alle anderen Kosten, welche die Gemeinde trägt. Das Bevölkerungswachstum bringt somit nicht nur mehr Steuereinnahmen, sondern auch höhere Fixkosten mit sich.



6.4 Entwicklung beim Finanzausgleich (Disparitätenabbau)

Der Disparitätenabbau (Finanzausgleich) hat zum Ziel, die unterschiedliche finanzielle Leistungsfähigkeit der Bernischen Gemeinden zu mildern. Grundlage für die Berechnung bildet der sogenannte harmonisierte Ertragsindex (HEI).

Dabei wird der harmonisierte Steuerertrag pro Kopf der Gemeinde ins Verhältnis zum Mittel aller Bernischen Gemeinden gesetzt. Eine Gemeinde mit einem HEI $> 100\%$ hat nach ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit Ausgleichszahlungen zu leisten. Im Gegenzug erhält eine Gemeinde mit einem HEI $< 100\%$ einen Zuschuss aus dem Finanzausgleich. Hinter dem HEI verbirgt sich also - einfacher gesagt - die Steuerkraft einer Gemeinde.

Nach den hohen Steuererträgen 2018 und 2019 betrug der harmonisierte Ertragsindex im Jahr 2020 98.30%. Das schlechte Ergebnis resp. die sehr tiefen Steuereinnahmen 2020 wirkten sich allerdings negativ auf den HEI aus. Dieser sank auf 93.49%, was wiederum zu höheren Ausgleichszahlungen des Kantons (Disparitätenabbau) führte.

7 Investitionsbudget

Die Investitionsrechnung erfasst jene Ausgaben und Einnahmen, die eigene oder subventionierte Vermögenswerte Dritter mit mehrjähriger Nutzungsdauer schaffen oder verbessern (Art. 79 GV). Das Ergebnis der Investitionsrechnung verändert das Verwaltungsvermögen. Investitionen verursachen Folgekosten. Dies sind unter anderem Abschreibungen, Zinsen sowie allfällige Betriebs- und Unterhaltskosten. Hin und wieder können Investitionen auch Folgeerträge auslösen, z.B. dann, wenn eine Gemeinde die neu erstellte Mehrzweckhalle an Dritte weitervermietet. Ob eine Investition tragbar ist oder nicht, entscheidet sich daran, ob die Gemeinde in der Lage ist, mit ihren Einnahmen neben den laufenden Aufwändungen auch die neuen Investitionsfolgekosten decken zu können.

7.1 Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen (Art. 75 GV).

7.1.1 *Steuerfinanzierter Bereich*

Investitionen und deren Folgekosten im steuerfinanzierten Bereich wie Strassensanierungen, Gebäuderenovationen oder Fahrzeuganschaffungen werden mit Steuergeldern finanziert. Sie wirken sich gegebenenfalls auf die Höhe der Steueranlage aus.

Im steuerfinanzierten Bereich stehen bis 2026 Netto-Investitionen von CHF 14.1 Mio. Franken an. Bereits beschlossen sind derzeit nur CHF 281'000.00.

Unter HRM2 werden Investitionsvorhaben linear nach Nutzungsdauer abgeschrieben. Die erstmalige Abschreibung erfolgt im Jahr der Inbetriebnahme. Die Höhe der Abschreibung belastet die Erfolgsrechnung in den ersten Jahren nicht mehr im gleichen



Umfang wie unter HRM1. Damals wurden jährlich 10% des Restbuchwerts abgeschrieben. Unter HRM1 waren die Anfangsabschreibungen also sehr hoch und nahmen degressiv ab. Unter HRM2 ist die Anfangsbelastung zwar tiefer, ist aber mit gleichbleibenden Abschreibungsbeträgen über die ganze Nutzungsdauer (5 bis 80 Jahre) gleich hoch. Um die Tragbarkeit der geplanten Investitionen beurteilen zu können, müssen auch die „während des Baus“ aufgeschobenen Abschreibungsbeträge berücksichtigt werden.

Das zum Zeitpunkt der Einführung von HRM2 bestehende Verwaltungsvermögen wurde zu Buchwerten übernommen. Es betrug nach einer Bereinigung von einigen Restfranken CHF 6'543'011.00. Gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 2.12.2013 wird es innert 12 Jahren linear abgeschrieben. Im Jahr 2017 ist die Subvention für die Neugestaltung des Bahnhofplatzes inkl. Bau Velounterstand im Wert von CHF 319'956.00 eingetroffen. Damit konnte der Restbuchwert des Velounterstands aus der Bilanz eliminiert werden. Die jährlichen Abschreibungen auf bestehendem Verwaltungsvermögen reduzierten sich somit auf **CHF 505'500.00**.

Die planmässigen Abschreibungen aus Investitionen, welche erst nach der Einführung von HRM2 in Betrieb genommen wurden, betragen im Jahr 2022 **CHF 391'387.05**.

Die Abschreibungen für die neuen im Investitionsprogramm aufgelisteten Vorhaben betragen voraussichtlich **CHF 541'000.00** pro Jahr. Der Kapitaldienstanteil (Zinsen und Abschreibungen im Verhältnis zum Finanzertrag) liegt mittelfristig bei 6%, was einer mittleren Belastung entspricht.

7.1.2 Gebührenfinanzierter Bereich (Spezialfinanzierungen)

Die Funktionen 7201 Abwasser und 7301 Abfall werden „spezialfinanziert“. Das heisst, dass die Aufwändungen, die in diesen Bereichen anfallen, nicht durch Steuereinnahmen, sondern durch Abwasser- bzw. Kehrrechtgebühren gedeckt werden müssen. Folgekosten, die aus einer Investition ins Kanalisationsnetz resultieren, müssen demnach vollumfänglich durch Abwassergebühren gedeckt werden können bzw. Investitionen in die Abfallentsorgung via Kehrrechtgebühren. Die Steueranlage wird dadurch nicht tangiert.

Im Bereich Abfallentsorgung sind bis 2026 keine Investitionen über CHF 30'000.00 geplant. Im Abwasserbereich sind bis 2026 Investitionen von insgesamt CHF 3'583'000.00 geplant.



7.2 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die ohne Beeinträchtigung der Erfüllung öffentlicher Aufgaben veräussert werden können (Art. 74 GV).

Beispiel: Die Wohnungen in der Gemeindeligenschaft „Hauptstrasse 61“ dienen nicht der öffentlichen Aufgabenerfüllung. Sie könnten ohne weiteres verkauft werden, ohne dass die Gemeinde deswegen eine ihrer Aufgaben nicht mehr erfüllen könnte. Aus diesem Grund sind sie im Finanzvermögen bilanziert. Finanzvermögen wird nicht abgeschrieben, ausser es treten Wertverluste ein.

Wenn die Gemeinde in ihre Liegenschaften des Finanzvermögens investiert, spricht man aus finanzrechtlicher Sicht nicht von „Investitionen“, sondern von „Anlagen“.

Anlagen sind Finanzvorfälle, welche die Zusammensetzung des Finanzvermögens, jedoch nicht dessen Höhe verändern. (Art. 113 GV).

Bei der Liegenschaft Hauptstrasse 59 ist die zukünftige Nutzung nach wie vor nicht definiert. Für die Überprüfung des Sanierungsbedarfes wurde ein Kredit über CHF 350'000.00 in die Finanzplanung genommen (siehe Tabelle 3: Sachanlagen des Finanzvermögens). Zudem sind im Jahr 2023 bei der Liegenschaft Hauptstrasse 61 CHF 100'000.00 für die Sanierung der Bäder/Duschen in den Wohnungen vorgesehen.

Von den anfänglichen knapp 70'000 m² zum Verkauf gestandenen Industrieland wurden bisher rund 45'000 m² verkauft. Seit 2017 sind keine Industrielandverkäufe mehr vorgesehen. Der Gemeinderat verfolgt die Strategie, Land zukünftig nach Möglichkeit nur noch im Baurecht abzugeben. Im Finanzplan ist vorgesehen, ab 2023 jährlich 2'500 m² zu CHF 240.00 zu 4% im Baurecht abzugeben.

8 Entwicklung Bilanzüberschuss / Fremdkapital

8.1 Bilanzüberschuss

Der Bilanzüberschuss von 6.49 Mio. Franken (Stand: 31.12.2020) wird wegen den negativen Rechnungsergebnissen 2021 – 2026 auf ca. 3.9 Mio. Franken schrumpfen.

8.2 Fremdkapital

Der Fremdkapitalbedarf bis 2026 liegt bei rund 7.3 Mio. Franken. Dies hat insbesondere mit den geplanten Investitionen und mit den kommenden Aufwandüberschüssen in der Erfolgsrechnung zu tun. Dies zieht Folgekosten in Form von Zinsaufwand nach sich. Trotz dem derzeitigen tiefen Zinsniveau kann dies zu einer Belastung für die Erfolgsrechnung werden.



9 Tragbarkeit

9.1 Steuerfinanzierter Bereich

Der Handlungsspielraum der Gemeinde ist in den letzten Jahren stets gesunken. Viele der Kosten sind durch übergeordnetes Recht sowie Verträge etc. gebunden. Die Gemeinde hat hierbei also keine Wahlmöglichkeit.

Die Kosten in den verschiedenen Lastenausgleichssystemen haben sich in den vorangegangenen Jahren teils stark erhöht. In Zukunft ist weiterhin mit einem Anstieg dieser Kosten zu rechnen. Das Wachstum der Studener Bevölkerung trägt hier wesentlich dazu bei.

Auch im Bereich Bildung sind weiterhin Kostensteigerungen zu erwarten. Die höheren Schülerzahlen sowie Klasseneröffnungen führen zu einem starken Anstieg der Lehrerbildungskosten. Das kürzlich fertiggestellte Schulprovisorium führt zu Folgekosten in Form von Abschreibungen und Unterhalt. Nun wird im Rahmen des Projektes «Machbarkeitsstudie Schulareal» der weitere Bedarf und eine allfällige Erweiterung des Schulraumes geprüft. Innerhalb dieser Planung wird auch der Neubau einer Dreifachturnhalle analysiert. Sofern es in diesen beiden Projekten zu einer tatsächlichen Realisierung kommt, ist in Zukunft mit einer starken Zunahme von Abschreibungen und weiteren Folgekosten (Unterhalt, Personal- und Zinsaufwand), welche die Erfolgsrechnung jährlich belasten, zu rechnen. Zwar fallen ab 2026 die Abschreibungen auf dem bestehenden Verwaltungsvermögen von jährlich CHF 505'500.00 weg. Allerdings würden nur die Abschreibungen der beiden Projekte diesen Wegfall mehr oder weniger wieder kompensieren.

In den Jahren 2018 (CHF 2'337'220.15) sowie 2019 (CHF 2'507'326.95) profitierte die Gemeinde Studen von hohen Steuererträgen im Bereich der juristischen Personen. Im Jahr 2020 sind diese jedoch massiv eingebrochen. Es resultierte ein Ertrag von lediglich CHF 680'878.20. Das Coronavirus hatte hierbei noch keinen Einfluss. Allerdings wurde bei der Budgetierung der Steuererträge 2021 ein Ausfall aufgrund der Corona-Krise berücksichtigt. Zwar soll sich die Situation in der Planperiode wieder erholen. Ob in naher Zukunft das Niveau der Steuererträge im Bereich der Jahre 2018 und 2019 wieder erreicht werden kann, gilt es zu bezweifeln. Im Bereich der Einkommenssteuern ist während der Planperiode aufgrund des Bevölkerungswachstums mit einer Zunahme zu rechnen.

Die geplanten Steuererträge reichen im Moment nicht aus, um die stets steigenden Aufwände zu decken. Daher resultiert in jedem der Planjahre ein Defizit zwischen CHF 190'000.00 bis CHF 520'000.00. Der Wegfall der Abschreibungen auf dem bestehenden Verwaltungsvermögen im Jahr 2026 führt kaum zu einer Entlastung, da bereits wieder grössere Projekte geplant sind.



Zurzeit kann die Gemeinde Studen die jährlichen Defizite dank dem hohen Bilanzüberschuss auffangen. Durch die Aufwandüberschüsse verringert sich dieser in der Planperiode jedoch von 6.49 Mio. bis auf 3.9 Mio. Franken. Die geplanten Investitionsvorhaben sowie die stetige Zunahme der Kosten in den Bereichen Schule sowie Lastenausgleichssysteme werden diesen auch später weiter schrumpfen lassen.

Sofern die Steuererträge allerdings auch in Zukunft die Kosten nicht decken können, ist der Gemeinderat sowie die Studener Bevölkerung gut beraten, die zukünftigen Investitionen genau zu analysieren und zu überdenken. Diese werden bei einer Realisierung sowie ausbleibenden Steuererträgen früher oder später eine Steuererhöhung nach sich ziehen.

9.2 Gebührenfinanzierter Bereich (Spezialfinanzierungen)

9.2.1 Abwasser

Neben der Finanzierung der laufenden Kosten muss die Gemeinde im Abwasserbereich jährlich eine Einlage in die Spezialfinanzierung „Werterhalt“ vornehmen. Die Höhe dieser Einlage richtet sich nach dem Wiederbeschaffungswert und der Nutzungsdauer sämtlicher Abwasseranlagen. Der so ermittelte Wert muss zu mindestens 60% eingelegt werden.

Erträge aus Anschlussgebühren müssen dieser Spezialfinanzierung ebenfalls zugeführt werden. Immerhin können diese der ordentlichen Einlage angerechnet werden, so dass die jährliche Gesamteinlage trotz schwankenden Einnahmen aus Anschlussgebühren stets gleich hoch bleibt.

Der Spezialfinanzierung Werterhalt entnommen werden dürfen die jährlichen Abschreibungsbeträge sowie seit 2017 auch werterhaltender Unterhalt, welcher über die Erfolgsrechnung gebucht wird. Die Investitionsvorhaben werden unter HRM2 auf Grund ihrer Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Unter HRM1 durfte man neue Investitionen z.L. des Bestandes in der Spezialfinanzierung Werterhalt auf einmal abschreiben. Im Ergebnis führt das dazu, dass der Bestand in der Spezialfinanzierung Werterhalt Abwasser in den nächsten Jahren deutlich zunehmen wird. Dies wiederum generiert im Steuerhaushalt Zinsaufwand. Das Guthaben in der SF Werterhalt Abwasser muss nämlich verzinst werden.

Das Ganze wird sich erst in einigen Jahrzehnten normalisieren – dann nämlich, wenn die Abschreibungsbeträge durch die inzwischen realisierten Investitionsvorhaben deutlich angestiegen sind.



	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Ergebnis Abwasserrechnung in 1'000 Franken	4.6	-46.2	-38.1	-41.9	-45.3	-48.4
Bestand SF Rechnungsausgleich	1133.2	1087.1	1049	1007	961.7	913.3
Bestand SF Werterhalt	5316.7	5519.7	5709.3	5898.2	6085.1	6176.4
Bestand Verwaltungsvermögen	205.2	1229.6	2268.1	3029.0	3464.8	3608.4

Die Abwasserrechnung schreibt in den nächsten Jahre Defizite, welche den hohen Bestand reduzieren sollen. Seit 2016 verlangt der Bund von den Abwasseranlage-Betreibern eine Abgabe zur Finanzierung von Massnahmen gegen Mikroverunreinigungen. Diese Abgabe beläuft sich auf CHF 9.00 je Einwohnergleichwert. Im Gegenzug kann, wie oben erwähnt, seit 2017 der werterhaltende Unterhalt dem Werterhalt entnommen werden, was sich wiederum positiv auf die Abwasserrechnung auswirkt. Der Rechnungsausgleich in der Spezialfinanzierung Abwasser beträgt per 31.12.2020 CHF 1'128'656.56.

9.2.2 Abfall

In den kommenden Jahren wird die Abfallrechnung voraussichtlich mit kleineren Aufwandüberschüssen abschliessen. Diese können mittelfristig durch den Bestand in der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich gedeckt werden. Im Zusammenhang mit dem neuen Abfallreglement wird zudem eine Gebührenanpassung geprüft. Der Bestand in der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich beträgt per 31.12.2020 CHF 264'798.68. Investitionen von über CHF 30'000.00 sind während den Planjahren keine vorgesehen.

	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Ergebnis laufende Rechnung in 1'000 Franken	-14.3	-31.9	-34	-36.9	-40.5	-44.2
Bestand SF Rechnungsausgleich	250.5	218.6	184.6	147.8	107.2	63.0
Bestand Verwaltungsvermögen	0	0	0	0	0	0



10 Ergebnisse der Finanzplanung

Ergebnisse	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Nettoinvestitionen (steuerfinanziert)	201	345	1116	1291	2150	8850

Prognose der Belastung						
Total Investitionsfolgekosten	0	58	68	75	79	725
Handlungsspielraum Erfolgsrechnung	-1133	-459	-190	-215	-111	527
Unter-/Überdeckung vor zusätzlichen Abschreibungen	-1133	-517	-258	-291	-190	-199

Bildung/Auflösung Zusätzliche Abschreibungen nach Art. 84 GV	0	0	0	0	0	0
--	---	---	---	---	---	---

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung nach zusätzlichen Abschreibungen	-1133	-517	-258	-291	-190	-199
---	-------	------	------	------	------	------

Deckung in 1/10 Steuern	-2.7	-1.2	-0.6	-0.6	-0.4	-0.4
-------------------------	------	------	------	------	------	------

Bilanzüberschuss	5360.4	4843.6	4586.1	4295.5	4105.6	3906.9
------------------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

11 Finanzkennzahlen

Finanzkennzahlen Gesamthaushalt (konsolidierte Rechnung):

Nettoverschuldungsquotient	Mittelwert Prognose: -53%
Bewertung: Das AGR hat noch keine offiziellen Bewertungskriterien definiert.	
Erklärung: Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen +/- Finanzausgleich erforderlich wäre, um die Nettoschulden zu tilgen.	
Kommentar: Der negative Wert zeigt hier an, dass gar keine Nettoverschuldung vorliegt, weil das Vermögen grösser ist als die Schulden.	



Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	Mittelwert Prognose: 21%
Bewertung: ungenügend	
Erklärung: Der Selbstfinanzierungsgrad gibt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Bei einem Wert von über 100% können Investitionen finanziert und/oder Schulden abgebaut werden, ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung, bzw. zu einer Fremdfinanzierung, was gleichzeitig eine grössere Verschuldung bedeutet. Diese Kennzahl kann von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken. Dies insbesondere bei den kleineren Gemeinden, da die Investitionstätigkeit sehr unregelmässig ist. Deshalb muss der Selbstfinanzierungsgrad über mehrere Jahre betrachtet werden, um eine Beurteilung vornehmen zu können.	
Kommentar: Die Selbstfinanzierung in Studen ist ungenügend. Da die Höhe der Abschreibungen gegeben ist, kann diese Kennzahl nur verbessert werden, wenn Studen Ertragsüberschüsse schreiben kann oder das Investitionsvolumen zurückfährt. Auf Grund des vorhandenen Polsters kann die ungenügende Selbstfinanzierung zurzeit verantwortet werden.	

Zinsbelastungsanteil (ZBA)	Mittelwert Prognose: -0.1%
Bewertung: sehr tiefe Belastung	
Erklärung: Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je höher der Zinsbelastungsanteil ist, desto mehr Mittel werden für die Schuldzinsen aufgewendet und je tiefer der Wert, desto grösser der finanzielle Handlungsspielraum. Ein negativer Zinsbelastungsanteil zeigt an, dass mehr Zinsertrag erwirtschaftet als für Zinsen ausgegeben wird. Diese Kennzahl liefert somit Informationen zur finanziellen Situation einer Gemeinde. Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz und im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt.	
Kommentar: Das historisch tiefe Zinsniveau trägt dazu bei, dass der ZBA negativ ist.	

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)	Mittelwert Prognose: 51%
Bewertung: gut	
Erklärung: Bruttoschulden in Prozenten des Finanzertrags. Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt die Verschuldungssituation der Gemeinde und beantwortet die Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Diese Kennzahl gibt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzubauen.	
Kommentar: 51% des jährlichen Finanzertrags würden ausreichen, um die Bruttoschulden zu begleichen. Werte über 200% gelten als kritisch.	



Investitionsanteil (INA)	Mittelwert Prognose: 16%
Bewertung: mittlere Investitionstätigkeit	
Erklärung: Die Bruttoinvestitionen werden in Prozent der konsolidierten Ausgaben dargestellt. Diese Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen im Verhältnis zum jährlichen Gesamtaufwand. Sie sagt jedoch alleine nichts über die finanzielle Situation der Gemeinde aus.	
Kommentar: Zeigt, dass die Investitionstätigkeit in Studen keineswegs übermässig hoch ist. Diese Kennzahl hängt auch von der Aktivierungsgrenze ab. Diese beträgt in Studen sowohl im Steuerhaushalt als auch bei den Spezialfinanzierungen CHF 30'000.00.	

Kapitaldienstanteil (KDA)	Mittelwert Prognose: 6%
Bewertung: mittlere Belastung	
Erklärung: Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Unter Kapitaldienst versteht man die Nettozinsen plus Abschreibungen und Wertberichtigungen. Diese Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch die Zinsen und die ordentlichen Abschreibungen (Kapitaldienst) belastet ist. Ein steigender Anteil weist somit auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.	
Kommentar: Von 100 Ertragsfranken werden in Studen im Prognosezeitraum im Durchschnitt CHF 6.00 verwendet, um Abschreibungen zu tätigen und Zinsen zu zahlen.	

Nettoschuld in Franken pro Einwohner	Mittelwert Prognose: - CHF 1'301.00
Bewertung: Das AGR hat noch keine offiziellen Bewertungskriterien definiert.	
Erklärung: Die Nettoschuld je Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Bei der Beurteilung ist ergänzend die finanzielle Leistungsfähigkeit massgebend (Selbstfinanzierungsanteil berücksichtigen). Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.	
Kommentar: Studen hat ein Nettovermögen, nicht eine Nettoschuld	

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)	Mittelwert Prognose: 4%
Bewertung: ungenügend	
Erklärung: Der SFA zeigt die Selbstfinanzierung in Prozenten des Finanzertrags. Er spiegelt die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde wieder und gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen oder zum Abbau von Schulden aufgewendet werden kann (finanzielle Leistungsfähigkeit).	
Kommentar: Von 100 Ertragsfranken werden in Studen nur CHF 4.00 nicht dazu verwendet, Aufwendungen zu bezahlen. Diese CHF 4.00 können verwendet werden, um Investitionen zu tätigen oder Schulden abzubauen.	



Nettozinsbelastungsanteil	Mittelwert Prognose: -1.6%
Bewertung: Das AGR hat noch keine offiziellen Bewertungskriterien definiert.	
Erklärung: Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil des Steuerertrages der Gemeinde für die Verzinsung der Schulden aufgewendet werden muss. Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin.	
Kommentar: Im Gegensatz zum Zinsbelastungsanteil werden hier die Aufwändungen und Erträge von Liegenschaften des FV mitberücksichtigt.	

Finanzkennzahlen Allgemeiner Haushalt (steuerfinanziert):

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	Mittelwert Prognose: 20%
Bewertung: ungenügend	
Erklärung: siehe „Gesamthaushalt“	
Kommentar: siehe „Gesamthaushalt“	

Bilanzüberschussquotient (BÜQ)	Mittelwert Prognose: 53%
Bewertung: mittel	
Erklärung: Der Bilanzüberschuss wird im Verhältnis zum Steuerertrag +/- Finanzausgleich definiert. Eine gesunde Eigenkapitalbasis ist notwendig, um eine gute Eigenfinanzierung sicherzustellen. Der Bilanzüberschussquotient wird nur für den allgemeinen Haushalt berechnet.	
Kommentar: Die Finanzpolitische Reserve darf erst aufgelöst werden, wenn der BÜQ unter 30% fällt.	

Finanzkennzahlen SF Abwasser (gebührenfinanziert):

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	Mittelwert Prognose: 29%
Bewertung: ungenügend	
Erklärung: siehe oben	
Kommentar: Das Vermögen in der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich beträgt über 1 Mio. Franken. Dieses soll abgebaut werden. Deshalb wird der schlechte Selbstfinanzierungsgrad geduldet.	

Kostendeckungsgrad (KDG)	Mittelwert Prognose: 95%
Bewertung: Das AGR hat noch keine offiziellen Bewertungskriterien definiert.	
Erklärung: Der Kostendeckungsgrad misst das Verhältnis vom Ertrag zum Aufwand da sowohl für Wasser, Abwasser, Abfall etc. die Gebühren kostendeckend anzusetzen sind. Ist der Kostendeckungsgrad größer als 100%, so wurde ein Gewinn erwirtschaftet; ist er kleiner als 100%, so ist ein Verlust entstanden.	
Kommentar: Das Vermögen in der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich Abwasser beträgt über 1 Mio. Franken. Dieses soll abgebaut werden, daher ist ein Kostendeckungsgrad unter 100% vertretbar.	



Werterhaltungsquote (WEQ)	Mittelwert Prognose: 20%
Bewertung: Das AGR hat noch keine offiziellen Bewertungskriterien definiert.	
Erklärung: Diese Kennzahl gibt das Verhältnis von Werterhalt zu Wiederbeschaffungswerten bei Wasser und Abwasser an, da die Gesetzgebung die Möglichkeit vorsieht, die Einlagen in den Werterhalt zu reduzieren bzw. ganz auszusetzen, sobald der Bestand Werterhalt 25% der Wiederbeschaffungswerte erreicht oder überschritten hat.	
Kommentar: Die 25% sind noch nicht erreicht. Die Einlagen in die SF Werterhalt sind nach wie vor vorzunehmen.	

Finanzkennzahlen SF Abfall (gebührenfinanziert):

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	Mittelwert Prognose: -
Bewertung: -	
Erklärung: siehe oben	
Kommentar: Diese Kennzahl kann nicht berechnet werden, da im Bereich Abfall keine Investitionen anfallen.	

Kostendeckungsgrad (KDG)	Mittelwert Prognose: 92%
Bewertung: Das AGR hat noch keine offiziellen Bewertungskriterien definiert.	
Erklärung: siehe oben im Bereich „Abwasser“	
Kommentar: Die Abfallrechnung schreibt in Zukunft voraussichtlich kleinere Defizite. Der Bestand in der SF Rechnungsausgleich Abfall lässt dies auch zu.	



12 Schlussfolgerung

Nach guten Ergebnissen in den Jahren 2018 sowie 2019 musste die Gemeinde Studen im Jahr 2020 ein Defizit von CHF 426'906.74 schreiben. Der Bilanzüberschuss reduzierte sich auf CHF 6'493'117.88. Diese Reserve entspricht rund 15.5 Steueranlagezehntel. Zum Vergleich: Das Amt für Gemeinden und Raumordnung empfiehlt eine Reserve von drei bis fünf Steuerzehnteln. Zusätzlich besitzt die Gemeinde noch die Neubewertungsreserve von CHF 5'057'722.85, welche mittels Reglement über den Fortbestand der Neubewertungsreserve «eingefroren» wurde.

In den Planjahren 2022 bis 2026 werden stets Defizite ausgewiesen. Diese reduzieren den bestehenden Bilanzüberschuss auf zirka 3.9 Mio. Franken. Durch die tieferen Steuererträge sinkt der Handlungsspielraum der Gemeinde Studen. Viele Ausgaben sind gebunden und die Gemeinde kann diese nicht einfach streichen. Einen grossen Anteil in dieser Kategorie fällt auf die Kosten der verschiedenen Lastenausgleichssysteme. Diese werden auch in den kommenden Jahren ansteigen. Einerseits steigen die Pro-Kopf-Beiträge, andererseits sorgt auch das Bevölkerungswachstum für den Kostenanstieg. Weiter wird der Aufwand auch wesentlich durch den Bereich Bildung beeinflusst. Die steigende Anzahl der Schülerinnen und Schüler sowie Klasseneröffnungen haben höhere Lehrerbesoldungskosten zur Folge.

Während den Planjahren sind grössere Investitionen vorgesehen. Nach dem kürzlich fertiggestellten Schulprovisorium wird wie vorgesehen über weiteren zusätzlichen Schulraum diskutiert. Eine entsprechende Machbarkeitsstudie läuft. Zudem steht auch das Projekt «Neubau Dreifachturnhalle» im Raum. Diese beiden Projekte verursachen hohe Folgekosten in Form von Abschreibungen, Zinsen, Unterhalts- sowie Personalaufwände.

Im Jahr 2026 fallen die Abschreibungen auf dem bestehenden Verwaltungsvermögen von jährlich CHF 505'500.00 weg, welche die Erfolgsrechnung um mehr als einen Steuerzehntel entlastet. Alleine die Abschreibungen der beiden oben genannten Projekte würden diesen Wegfall mehr oder weniger wieder kompensieren.

Im Moment kann die Gemeinde Studen die jährlichen Defizite auffangen. Der hohe Bilanzüberschuss kann so reduziert werden, was dem Grundsatz der **«Erhaltung oder Wiederherstellung des Haushaltsgleichgewichts»** gem. Art. 57. Abs. 2 Bst. d der Gemeindeverordnung entspricht. Allerdings verursachen die geplanten Investitionsvorhaben in Zukunft enorme Kosten. Auch im Bereich Schule sowie den Lastenausgleichen sind steigende Kosten zu erwarten. Können die Steuererträge die hohen Kosten auch in Zukunft nicht decken, wird dies für die Gemeinde zu einer zunehmenden Belastung.

Es ist daher elementar, dass die hohen Investitionen genau analysiert und geprüft werden, da diese früher oder später zu einer Steuererhöhung führen könnten.



13 Genehmigung / Information

Der vorliegende Finanzplan- und Investitionsplan 2021 – 2026 wurde vom Gemeinderat anlässlich der Sitzung vom 20. Oktober 2021 genehmigt.

Für die Genehmigung:

Studen, 20. Oktober 2021

Gemeinderat Studen

Theres Lautenschlager
Gemeindepräsidentin

Oliver Jäggi
Gemeindeschreiber

Pascal Wullemmin
Finanzverwalter

Der Gemeindebevölkerung wird der Finanz- und Investitionsplan anlässlich der Gemeindeversammlung vom 6. Dezember 2021 zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Tabelle 1: PROGNOSEANNAHMEN FINANZPLAN

Version vom 11.10.21

 Finanzplantitel **Finanzplan 2021 - 2026**
Übersicht über ausgewählte Prognoseannahmen:

1. Prognosejahr						
Prognoseperiode	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Zuwachsraten Erfolgsrechnung:						
Personalaufwand	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Sachaufwand	0.50%	0.50%	0.50%	0.75%	1.00%	1.00%
starker Zuwachs	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%
schwacher Zuwachs	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%
Nullwachstum	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Zinssätze Fremdkapital:						
bestehendes Fremdkapital	0.400%	0.400%	0.400%	0.400%	0.400%	0.400%
neues Fremdkapital	0.500%	0.500%	0.500%	0.500%	0.750%	0.750%
Zinssätze Guthaben:						
Geldflussrechnung	0.00%	0.00%	0.00%	0.10%	0.20%	0.20%
Zinssätze für interne Verrechnungen:						
verrechnete Aktivzinsen	0.20%	0.20%	0.20%	0.20%	0.20%	0.20%
verrechnete Passivzinsen	0.20%	0.20%	0.20%	0.20%	0.20%	0.20%

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 11.10.21
Beträge in CHF 1'000

1)			2)	3)	4)	5)	6)									
	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2021	2022	2023	2024	2025	2026	später
	2120.5060.05	Mobiliar Schulhaus Hauptstrasse 53	B	10			85		85		85					
	2170.5040.xx	Blaues Schulhaus: Sanierung Fassade (Abhängig von Gesamtkonzept)	B	25			91		91			91				
	2170.5040.xx	Gelbes Schulhaus: Sanierung Fassade (Abhängig von Gesamtkonzept)	B	25			91		91				91			
	2170.5040.xx	Erweiterung Schulraum (Aufstockung)	B	25	Fk		2'100		2'100			200	400	1'000	500	
	2170.5040.10	Längackern: Dreifachturnhalle (Abhängig von Gesamtkonzept)	C	33	Fk		9'000		9'000				500	1'000	7'500	
	2170.5060.xx	Sanierung Heizung Schule (Abhängig von Gesamtkonzept)	B	10			750		750						750	
	2170.5290.01	Machbarkeitsstudie für Schulareal	A	10			180		180	100	80					
	3411.5040.01	Mehrzweckgebäude: Sanierung kl. Mehr-zwecksaal	C	25			58		58							58
	3411.5040.02	Mehrzweckgebäude: Sanierung Lüftung	C	25			80		80							80
	6150.5010.xx	Sanierung Stockweg	B	40			200		200			200				
	6150.5010.xx	Sanierung Burgerweg	B	40			150		150				150			
	6150.5010.xx	Erschliessung Industriezone: Deckbelag	B	40			150		150				150			
	6150.5010.xx	Sanierung Grünweg	B	40			150		150					150		
	6150.5010.xx	Sanierung Lerchenweg	B	40			100		100						100	
	6150.5010.xx	Baul. Massnahmen Hauptstrasse Gesamterneuerung durch Kanton	C	40			40		40							40
	6150.5040.xx	Bushaltestelle Grien	B	40			500		500			500				
	6150.5060.05	Ersatz Schanzlin	A	10			125		125			125				

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 11.10.21
Beträge in CHF 1'000

1)		2)	3)	4)	5)		6)								
	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk Fe	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2021	2022	2023	2024	2025	2026 später
*	6155.5010.01	Erstellen neue Parkordnung	B	20		43	220		220	50	170				
*	7900.5290.01	Ortsplanungsrevision	A	10		122	61		61	51	10				
									-						
									-						
									-						
									-						
									-						
									-						
									-						
									-						
									-						
									-						
									-						
									-						
									-						
									-						
Total						165	14'131	-	14'131	201	345	1'116	1'291	2'150	8'850 178

1) bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw- Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.

2) "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf

3) Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")

4) Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufgaben" einsetzen!

5) Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!

6) Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Version vom
Beträge in C

1) bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw. Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.
 2) "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf ³⁾ Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")
 4) Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!
 5) E = Erweiterungsinvestitionen (erhöhte Einlagen in WE) ⁶⁾ Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!
 7) Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Tabelle 15: ABSCHREIBUNGSTABELLE

Version vom 11.10.21
Beträge in CHF 1'000

1)			Total:		2)	3)						
	KontoNr.	Projekt	Ausg.	Einn.	Netto	Anlagen im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	2120.5060.05	Mobiliar Schulhaus Hauptstrasse 53	85	-	85	VV Abschr.	- -	77 9	68 9	60 9	51 9	43 9
	2170.5040.xx	Blaues Schulhaus: Sanierung Fassade (Abhängig von Gesamtkonzept)	91	-	91	VV Abschr.	- -	- -	87 4	84 4	80 4	76 4
	2170.5040.xx	Gelbes Schulhaus: Sanierung Fassade (Abhängig von Gesamtkonzept)	91	-	91	VV Abschr.	- -	- -	- 4	87 4	84 4	80 4
	2170.5040.xx	Erweiterung Schulraum (Aufstockung)	2'100	-	2'100	VV Abschr.	- -	- -	200 -	600 -	1'600 -	2'016 84
	2170.5040.10	Längackern: Dreifachturnhalle (Abhängig von Gesamtkonzept)	9'000	-	9'000	VV Abschr.	- -	- -	- -	500 -	1'500 -	8'727 273
	2170.5060.xx	Sanierung Heizung Schule (Abhängig von Gesamtkonzept)	750	-	750	VV Abschr.	- -	- -	- -	- -	- -	675 75
	2170.5290.01	Machbarkeitsstudie für Schulareal	180	-	180	VV Abschr.	100 -	162 18	144 18	126 18	108 18	90 18
	3411.5040.01	Mehrzweckgebäude: Sanierung kl. Mehr- zwecksaal	58	-	58	VV Abschr.	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	3411.5040.02	Mehrzweckgebäude: Sanierung Lüftung	80	-	80	VV Abschr.	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	6150.5010.xx	Sanierung Stockweg	200	-	200	VV Abschr.	- -	- -	195 5	190 5	185 5	180 5
	6150.5010.xx	Sanierung Bürgerweg	150	-	150	VV Abschr.	- -	- -	- -	146 4	143 4	139 4
	6150.5010.xx	Erschliessung Industriezone: Deckbelag	150	-	150	VV Abschr.	- -	- -	- -	146 4	143 4	139 4
	6150.5010.xx	Sanierung Grünweg	150	-	150	VV Abschr.	- -	- -	- -	- -	146 4	143 4
	6150.5010.xx	Sanierung Lerchenweg	100	-	100	VV Abschr.	- -	- -	- -	- -	- -	98 3
	6150.5010.xx	Baul. Massnahmen Hauptstrasse Gesamterneuerung durch Kanton	40	-	40	VV Abschr.	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	6150.5040.xx	Bushaltestelle Grien	500	-	500	VV Abschr.	- -	- -	488 13	475 13	463 13	450 13
	6150.5060.05	Ersatz Schanzlin	125	-	125	VV Abschr.	- -	- -	113 13	100 13	88 13	75 13

Version vom 11.10.21
Beträge in CHF 1'000

¹⁾ gemäss Tab. Investitionen: * = bereits beschlossene Projekte; A = Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich berücksichtigt werden.
²⁾ Annahme: Inbetriebnahme und damit Beginn der Abschreibungen erfolgen im Jahr mit den letzten Zahlungen; Ausnahmen: Sammelpositionen gem. Spalte 1
³⁾ Bestand VV im letzten Jahr vor Prognoseperiode (nach Abschreibung); nur für Projekte, die erst in Prognoseperiode abgeschlossen (in Betrieb genommen) werden!

³⁾ Bestand VV im letzten Jahr vor Prognoseperiode (nach Abschreibung); nur für Projekte, die erst in Prognoseperiode abgeschlossen (in Betrieb genommen) werden!

Version vom 11.10.21
Beträge in CHF 1'000

1) gemäss Tab. Investitionen: * = bereits beschlossene Projekte; A = Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich berücksichtigt werden.
2) E = Erweiterungsinvestitionen (erhöhen Einlagen in WE) - Eintrag erfolgt in Tab. Investitionen
3) Annahme: Inbetriebnahme und damit Beginn der Abschreibungen erfolgen im Jahr mit den letzten Zahlungen: Ausnahmen: Sammelpositionen gem. Spalte 1
4) Bestand VV im letzten Jahr vor Prognoseperiode (nach Abschreibung); nur für Projekte, die erst in Prognoseperiode abgeschlossen (in Betrieb genommen) werden!

Finanzplan 2021 - 2026

Version vom 11.10.21

1	Finanzausgleich	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Konto HRM2
1.01	Bevölkerung	3'311	3'342	3'369	3'403	3'440	3'465	3'490	
1.02	Ordentlicher Steuerertrag (ab 2022 NP)	7'948'676	7'912'179	7'139'723	6'457'920	6'276'626	6'533'494	6'718'236	
1.03	Ordentlicher Steuerertrag JP			398'267	819'567	1'254'067	1'295'379	1'319'726	
1.04	Zentrumslasten	0	0	0	0	0	0	0	
1.05	Steueranlage (ab 2022 nat. Personen)	1.6800	1.7200	1.7200	1.7200	1.7200	1.7200	1.7200	
1.06	Steueranlage jur. Personen			1.7200	1.7200	1.7200	1.7200	1.7200	
1.07	Harmonisierungsfaktor ord. Steuerertrag (ab 2022 NP)	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	
1.08	Harmonisierungsfaktor ord. Steuerertrag JP			1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	
1.09	Harmonisierungsfaktor Liegenschaftssteuer	1.25	1.25	1.25	1.25	1.25	1.25	1.25	
1.10	Harm. Ordentlicher Steuerertrag (ab 2022 NP)	7'797'741	7'590'172	6'849'153	6'195'098	6'021'182	6'267'596	6'444'819	
1.11	Harm. Ordentlicher Steuerertrag JP			382'058	786'212	1'203'029	1'242'660	1'266'016	
1.12	Harm. Liegenschaftssteuer	737'665	757'108	774'158	790'289	805'000	815'417	818'333	
1.13	Anteil direkte Bundessteuer		29'112	62'446	96'446	102'333	104'667	107'333	
1.14	Harm. Steuerertrag Total inkl. Anteil direkte Bundessteuer	8'535'406	8'376'392	8'067'815	7'868'045	8'131'545	8'430'339	8'636'502	
1.15	Harm. Steuerertrag pro Kopf	2'578.15	2'506.65	2'394.48	2'312.09	2'363.82	2'433.00	2'474.64	
1.16	Mittlerer harmonisierter Steuerertrag p.K.	2'622.63	2'681.18	2'703.00	2'724.00	2'723.00	2'743.00	2'770.00	
1.17	Harm. Steuerertrags-Index (HEI)	98.30	93.49	88.59	84.88	86.81	88.70	89.34	
1.18	Disparitätenabbau 37%	54'481	215'787*	384'613	518'639	457'163	397'438	381'395	9300.3622.7 / 4622.7
1.19	HEI nach Disparitätenabbau	98.93	95.90	92.81	90.47	91.69	92.88	93.28	
1.20	Mindestausstattung vor Kürzung HEI 86%	0	0*	0	0	0	0	0	
1.21	Bilanzsituation pro Kopf	3'623.93	3'817.16*						
1.22	Indexiert/Standardisiert	0.05	0.10	---	---	---	---	---	
1.23	Bruttoverschuldungsanteil	45.97	44.29*						
1.24	Indexiert/Standardisiert	-0.15	-0.19	---	---	---	---	---	
1.25	Nettozinsbelastung	-0.96	-1.12*						
1.26	Indexiert/Standardisiert	0.27	0.25	---	---	---	---	---	
1.27	Zinsbelastungsanteil	0.22	0.10*						
1.28	Indexiert/Standardisiert	0.29	0.07	---	---	---	---	---	
1.29	Durchschnitt der 4 Kennzahlen	0.09	0.01	---	---	---	---	---	
1.30	Kennzahlen-Mix - Kürzung in %	0.00	---	---	---	---	---	---	
1.31	Kürzung in CHF	0	0	0	0	0	0	0	
1.32	Mindestausstattung nach Kürzung	0	0*	0	0	0	0	0	9300.4621.5
1.33	Total (+ zu Gunsten / - zu Lasten)	54'481	215'787*	384'613	518'639	457'163	397'438	381'395	

*Achtung: Provisorischer Prognosewert

Änderung gegenüber Planvariante 2

Anmerkung: Allfällige Ausgleichszahlungen für Einbussen bei Gemeindefusionen gemäss Artikel 34 Absatz 1 Gesetz über den Finanz- und Lastenausgleich (FILAG) sind nicht berücksichtigt. Weitere Angaben finden Sie in den Erläuterungen zur Finanzplanungshilfe.

2	Pauschale Abgeltung Zentrumslasten	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Konto HRM2
2.01	Pauschale Abgeltung Bern / Biel / Thun	0	0	0	0	0	0	0	
2.02	Total	0	0*	0	0	0	0	0	9300.4621.6

*Achtung: Provisorischer Prognosewert

3	Geografisch-topografischer Zuschuss	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Konto HRM2
3.01	Zuschuss Fläche p.K. ha (Median 80% = 0.752 p.K. ha)	0	0*						
3.02	Zuschuss Strasse p.K. m' (Median 80% = 15.577 p.K. m')	0	0*						
3.03	Zuschuss Total	0	0	0	0	0	0	0	
3.04	Zuschuss Total, höchstens CHF 1'200.-- p/K	0	0	0	0	0	0	0	

Finanzplan 2021 - 2026

Version vom 11.10.21

3.05	Harm. Steuerertrags-Index (HEI)	98.30	93.49	88.59	84.88	86.81	88.70	89.34	
3.06	HEI - Kürzung in % (ab HEI 140 - HEI 160 linear)	---	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
3.07	Total	0	0*	0*	0*	0*	0	0	9300.4621.6

***Achtung: Provisorischer Prognosewert**

4	Soziodemografischer Zuschuss	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Konto HRM2
4.01	Index (pro Kopf)	1'021.56	1'147.38						
4.02	Index (absolut)	3'382'045	3'834'162						
4.03	%-Anteil	0.44861	0.45314						
4.04	Total	62'918	71'370*	80'000	85'000	87'000	89'000	90'000	9300.4621.6

***Achtung: Provisorischer Prognosewert**

5	Lastenausgleichssysteme	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Konto HRM2
	Grundlagen								
5.01	Zivilrechtliche Wohnbevölkerung	3'339	3'354	3'415	3'440	3'465	3'490	3'515	
5.02	ÖV-Punkte	566.50	548.00*	548.00	548.00	548.00	548.00	548.00	

***Achtung: Provisorischer Prognosewert**

6	Lastenausgleich Lehrergehälter	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Konto HRM2
	Kindergarten								
6.01	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr)			46	47	48	49	50	
6.02	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1)								
6.03	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr); umgerechnet auf	7 Monate		0	0	0	0	0	
6.04	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1); umgerechnet auf	5 Monate		0	0	0	0	0	
6.05	Total Budgetbetrag (netto)	12 Monate		0	0	0	0	0	gem. Kalkulationstool

7	Lastenausgleich Lehrergehälter	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Konto HRM2
	Basisstufe								
7.01	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr)								
7.02	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1)								
7.03	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr); umgerechnet auf	7 Monate		0	0	0	0	0	
7.04	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1); umgerechnet auf	5 Monate		0	0	0	0	0	
7.05	Total Budgetbetrag (netto)	12 Monate		0	0	0	0	0	gem. Kalkulationstool

8	Lastenausgleich Lehrergehälter	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Konto HRM2
	Primarschule								
8.01	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr)								
8.02	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1)								
8.03	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr); umgerechnet auf	7 Monate		0	0	0	0	0	
8.04	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1); umgerechnet auf	5 Monate		0	0	0	0	0	
8.05	Total Budgetbetrag (netto)	12 Monate		0	0	0	0	0	gem. Kalkulationstool

9	Lastenausgleich Lehrergehälter	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Konto HRM2
	Sekundarstufe I								
9.01	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr)								
9.02	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1)								

Version vom 11.10.21

9.03	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr); umgerechnet auf	7 Monate		0	0	0	0	0	
9.04	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1); umgerechnet auf	5 Monate		0	0	0	0	0	
9.05	Total Budgetbetrag (netto)	12 Monate		0	0	0	0	0	gem. Kalkulationstool
10	Lastenausgleich Sozialhilfe	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Konto HRM2
10.01	Franken pro Einwohner			577	608	592	579	570	
10.02	Total			1'970'455	2'091'520	2'051'280	2'020'710	2'003'550	5799.3611
10.03	Selbstbehalt familienergänzende Betreuungsangebote und								
10.04	Total			0	0	0	0	0	
Anderung gegenüber Planvariante 2									
11	Lastenausgleich EL	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Konto HRM2
11.01	Franken pro Einwohner			241	246	252	253	258	
11.02	Total			823'015	846'240	873'180	882'970	906'870	5320.3631
Anderung gegenüber Planvariante 2									
12	Lastenausgleich Familienzulagen	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Konto HRM2
12.01	Franken pro Einwohner			6	6	6	6	6	
12.02	Total			20'490	20'640	20'790	20'940	21'090	5410.3631
13	Lastenausgleich ÖV	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Konto HRM2
13.01	Franken pro öV-Punkt			409	394	399	411	412	
13.02	Anteil öV-Punkte 66.67%			224'132	215'912	218'652	225'228	225'776	
13.03	Franken pro Einwohner			51	49	50	52	52	
13.04	Anteil Einwohner 33.33%			174'165	168'560	173'250	181'480	182'780	
13.05	Total			398'297	384'472	391'902	406'708	408'556	6291.3631
14	Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Konto HRM2
14.01	Franken pro Einwohner			185	184	183	183	182	
14.02	Total			631'775	632'960	634'095	638'670	639'730	9300.3621.6
15	Pauschalierung der Interventionskosten	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Konto HRM2
	Bei Gemeinden mit Pro Einwohner:								
15.01	bis zu 1'000 Einwohnern: CHF 0.60			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
15.02	zwischen 1'001 bis 2'000 Einwohnern: CHF 1.00			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
15.03	zwischen 2'001 bis 4'000 Einwohnern: CHF 2.30			7'854.50	7'912.00	7'969.50	8'027.00	8'084.50	
15.04	zwischen 4'001 bis 10'000 Einwohnern: CHF 4.00			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
15.05	ab 10'001 Einwohnern: CHF 5.00			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
15.06	bei der Stadt Thun: CHF 7.80			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
15.07	bei der Stadt Biel: CHF 17.00			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
15.08	bei der Stadt Bern: CHF 17.30			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
15.09	Total			7'854.50	7'912.00	7'969.50	8'027.00	8'084.50	1110.3631.xx
15.10	Gemeinden mit Ressourcenvertrag bei der vertraglichen Rechnungsstellung, wird der Rechnungsbetrag der pauschalierten Interventionen in Abzug gebracht.								

Steuerertrag HRM2	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Bevölkerung	3'332	3'339	3'354	3'415	3'440	3'465	3'490	3'515	3'540
Steuerpflichtige	1'888	1'898	1'860	1'922	1'937	1'951	1'965	1'979	1'993
Steueranlage; ab 2021 Steueranlage nat. Personen	1.72	1.72	1.72	1.72	1.72	1.72	1.72	1.72	1.72
Steueranlage jur. Personen				1.72	1.72	1.72	1.72	1.72	1.72
Einkommenssteuern									
Zuwachsrate pro Jahr				-9.46 %	5.20 %	2.40 %	2.00 %	2.00 %	2.00 %
Steuergegesetzrevision									
Steuer pro Pflichtiger	1'728.80	1'684.75	1'804.13	1'633.47	1'718.37	1'759.61	1'794.81	1'830.70	1'867.32
Total	5'614'027	5'499'974	5'771'784	5'400'000	5'725'000	5'904'771	6'066'086	6'231'491	6'401'086
Vermögenssteuern									
Zuwachsrate pro Jahr				-6.49 %	1.56 %	2.00 %	2.00 %	2.00 %	2.00 %
Steuergegesetzrevision									
Steuer pro Pflichtiger	123.28	118.08	137.48	128.56	130.57	133.18	135.84	138.56	141.33
Total	400'350	385'492	439'839	425'000	435'000	446'907	459'116	471'635	484'471
Juristische Personen (*Erfassungsmöglichkeit: Einzel oder mittels Zuwachsrate pro Jahr)									
*Gewinnsteuern	2'337'220	2'507'327	680'878	1'260'000					
*Kapitalsteuern	21'205	5'731	6'113	18'000					
*Holdingsteuern	3'149	3'266	-3	2'800					
*Zuwachsrate pro Jahr					5.40 %	2.60 %	1.10 %	1.30 %	1.50 %
Total	2'361'574	2'516'324	686'988	1'280'800	1'350'000	1'385'100	1'400'336	1'418'541	1'439'819
Forderungsverluste allgemeine Gemeindesteuern* [-]	-106'446	-104'721	-107'008	-133'000	-115'000	-117'000	-120'000	-122'000	-123'000
Aktive Steuerauscheidungen Einkommen*	116'115	122'133	117'036	112'500	125'000	127'000	130'000	132'000	133'000
Passive Steuerauscheidungen Einkommen*	-137'308	-126'856	-129'692	-125'000	-131'500	-133'000	-135'000	-137'000	-138'000
Pauschale Steueranrechnungen natürliche Personen*	-92	-514	-627	-400	-400	-400	-400	-400	-400
Rückstellungen für Steuerteilungen natürliche Personen* (Bildung /Auflösung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aktive Steuerauscheidungen Vermögen*	30'996	27'996	24'038	31'300	28'200	30'000	31'000	32'000	32'000
Passive Steuerauscheidungen Vermögen*	-32'504	-19'876	-25'897	-25'800	-26'600	-27'000	-27'000	-28'000	-28'000
Quellensteuern* (abzüglich Provision)	100'221	192'500	271'954	236'500	264'000	270'000	272'000	275'000	275'000
Quellensteuern ausserhalb der Ertragsabrechnung* (BGSA, Grenzgänger)	3'724	3'579	3'809	4'800	5'000	5'500	5'700	5'700	5'700
Aktive Steuerauscheidungen Gewinnsteuern*	76'996	84'624	135'054	63'700	96'500	95'000	95'000	95'000	95'000
Passive Steuerauscheidungen Gewinnsteuern*	-180'876	-221'036	-164'909	-151'100	-185'000	-180'000	-180'000	-180'000	-180'000
Pauschale Steueranrechnungen juristische Personen*	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rückstellungen für Steuerteilungen juristische Personen* (Bildung /Auflösung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aktive Steuerauscheidungen Kapitalsteuern*	4'340	2'602	5'017	3'000	4'000	5'000	5'000	5'000	5'000
Passive Steuerauscheidungen Kapitalsteuern*	-2'178	-75	-2'579	-1'600	-1'600	-1'600	-1'600	-1'600	-1'600
Quellensteuern juristische Personen*	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eingang abgeschriebene Steuern*	14'328	25'467	60'852	20'000	33'500	35'000	35'000	36'000	36'000
Nettoertrag der ord. GdeSteuern NP	8'263'267	8'387'611	7'085'659	5'945'900	6'342'200	6'541'779	6'716'502	6'896'426	7'077'857
Nettoertrag der ord. GdeSteuern JP				1'194'800	1'263'900	1'303'500	1'318'736	1'336'941	1'358'219
Nettoertrag der ord. GdeSteuern Total	8'263'267	8'387'611	7'085'659	7'140'700	7'606'101	7'845'279	8'035'239	8'233'367	8'436'076
Steueranlagezehntel NP in CHF	480'423	487'652	411'957	345'692	368'733	380'336	390'494	400'955	411'503
Steueranlagezehntel JP in CHF				69'465	73'483	75'785	76'671	77'729	78'966
Steueranlagezehntel NP und JP in CHF	480'423	487'652	411'957	415'157	442'215	456'121	467'165	478'684	490'470
*Achtung: Bei diesen Steuerarten werden die Steuerbeträge nicht automatisch der Steueranlage angepasst!									
Anteil direkte Bundessteuer (gem. Art. 2a des Steuergesetzes) > Seite	0	0	87'337	100'000	102'000	105'000	107'000	110'000	112'000
Abzugsberechtigte Zentrumslasten (der Gemeinden Bern, Biel, Thun, Burgdorf u. Langenthal)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Amtl. Wert aller Liegenschaften mit einfacher Liegsteuer	589'080'380	611'284'560	616'693'640	630'000'000	650'000'000	652'000'000	655'000'000	657'000'000	660'000'000
Harmonisierter Steuerertrag pro Kopf	2'600.04	2'638.62	2'282.50	2'265.77	2'386.93	2'437.52	2'473.92	2'511.96	2'550.78
Harmonisierter Steuerertragsindex (HEI)	98.22	100.04	82.75	83.54	88.32	88.46	89.30	90.19	91.11
Mittlerer harm. Steuerertrag pro Kopf	2'647.15	2'637.65	2'758.15	2'712.09	2'702.49	2'755.56	2'770.33	2'785.20	2'799.52

Finanzplan 2021 - 2026

Tabelle 6: AUFGABENPLANUNG UND FOLGEKOSTEN

Version vom 11.10.21
Seite 1

[illegible]

Tabelle 6: AUFGABENPLANUNG UND FOLGEERLÖSE

Version vom 11.10.21
Seite 1

		<i>Beträge in CHF 1'000</i>					
KontoNr.	Neue Erträge und Folgeerlöse	2021	2022	2023	2024	2025	2026
9630.4430.03	Erlöse aus neu abzuschliessenden Baurechten	-	-	24.0	24.0	24.0	24.0
	Baurechte: 2500m2 p.a. à CHF 240.00 à 4 %						
	Abgabe im Jahr 2023						
Total Neue Erträge und Folgeerlöse		-	-	24.0	24.0	24.0	24.0

Tabelle 7: ABWASSERENTSORGUNG

	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Bemerkungen
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	71.5	71.5	71.9	72.4	73.1	73.9	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	17.8	18.4	18.4	18.6	18.8	19.0	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	-	-	-	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	5.5	12.8	14.6	15.2	17.3	112.8	best. und neues VV.
35 Einlage in den Werterhalt	264.2	264.2	264.2	264.2	264.2	264.2	inkl. Abschr. Erweiterungsinvest.
36 Beiträge	280.0	314.7	316.3	317.9	319.4	321.0	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612 verr. Verwaltungsaufwand	79.4	66.0	66.3	66.7	67.0	67.3	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Aufwand	718.4	747.5	751.7	754.9	759.8	858.2	
Betrieblicher Ertrag							
424 Benützungsgebühren	630.0	630.0	630.0	630.0	630.0	630.0	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsgeb.							Eingabe der Veränderung
424 Anschlussgebühren (nur wenn nicht an WE angerechnet)							manuelle Eingabe!
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen...)	-	-	-	-	-	-	
45 Entnahmen aus dem Werterhalt	61.4	61.2	74.6	75.2	77.3	172.8	
46 Beiträge (Ertragsanteile)	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Ertrag	691.4	691.2	704.6	705.2	707.3	802.8	
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-27.0	-56.3	-47.1	-49.7	-52.5	-55.4	
34 Finanzaufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	31.6	10.2	9.0	7.8	7.2	7.0	(+) Ertrag
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	31.6	10.2	9.0	7.8	7.2	7.0	
OPERATIVES ERGEBNIS	4.6	-46.2	-38.1	-41.9	-45.3	-48.4	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	-	-	-	-	-	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	4.6	-46.2	-38.1	-41.9	-45.3	-48.4	

Tabelle 7: ABWASSERENTSORGUNG

Eckdaten / Übersicht Abwasserentsorgung

	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Bemerkungen
Einlagesatz Werterhalt	60%	60%	60%	60%	60%	60%	gesetzliches Minimum: 60 %
Entnahme WE (in ER verb. Invest./werterh. Unterhalt)		61.2					max. bis Höhe Restbestand WE
Kostendeckungsgrad	101%	94%	95%	94%	94%	94%	Ertrag in % Aufwand (ohne Aufwands-/Ertragsüberschuss)
Selbstfinanzierung	212.9	169.6	166.1	162.3	158.8	155.8	Einl. + Abschr. - Entn. + Ergebn.
Selbstfinanzierungsgrad	2661%	16%	16%	21%	35%	61%	Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	1'133.2	1'087.1	1'049.0	1'007.0	961.7	913.3	
Bestand Werterhalt	5'316.7	5'519.7	5'709.3	5'898.2	6'085.1	6'176.4	
- in % Wiederbeschaffungswerte	18.6%	19.4%	20.0%	20.7%	21.3%	21.7%	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	202.7	205.2	1'229.6	2'268.1	3'029.0	3'464.8	
Nettoinvestitionen	8.0	1'037.3	1'053.1	776.1	453.1	256.5	gemäss Tab. 2, Investitionen
Abschreibungen	5.5	12.8	14.6	15.2	17.3	112.8	auf best. und neuem VV
Verwaltungsvermögen per 31.12.	205.2	1'229.6	2'268.1	3'029.0	3'464.8	3'608.4	

Tabelle 7: ABFALLWIRTSCHAFT

	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Bemerkungen
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	20.5	20.5	20.6	20.8	21.0	21.2	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	288.9	287.0	288.4	290.6	293.5	296.4	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	-	-	-	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	-	-	-	-	-	-	best. und neues VV.
36 Beiträge	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612 verr. Verwaltungsaufwand	78.8	98.3	98.8	99.3	99.8	100.3	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Aufwand	388.2	405.8	407.8	410.6	414.2	417.8	<i>automatische Berechnung</i>
Betrieblicher Ertrag							
424 Benützungsgebühren	347.5	347.5	347.5	347.5	347.5	347.5	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsgeb.							Eingabe der Veränderung
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen...)	21.7	21.7	21.7	21.7	21.7	21.7	
46 Beiträge (Ertragsanteile)	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Ertrag	369.2	369.2	369.2	369.2	369.2	369.2	<i>automatische Berechnung</i>
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-19.0	-36.6	-38.6	-41.4	-45.0	-48.6	
34 Finanzaufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	4.7	4.6	4.6	4.5	4.5	4.4	(+) Ertrag
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	4.7	4.6	4.6	4.5	4.5	4.4	
OPERATIVES ERGEBNIS	-14.3	-31.9	-34.0	-36.9	-40.5	-44.2	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	-	-	-	-	-	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	-14.3	-31.9	-34.0	-36.9	-40.5	-44.2	

Tabelle 7: ABFALLWIRTSCHAFT

Eckdaten / Übersicht Abfallwirtschaft

	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Bemerkungen
Kostendeckungsgrad	96%	92%	92%	91%	90%	89%	Ertrag in % Aufwand
Selbstfinanzierung	-14.3	-31.9	-34.0	-36.9	-40.5	-44.2	Abschreibungen + Gesamtergebn.
Selbstfinanzierungsgrad	-1%	-1%	-1%	-1%	-1%	-1%	Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	250.5	218.6	184.6	147.8	107.2	63.0	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Anfangsbestände
Nettoinvestitionen	-	-	-	-	-	-	gemäss Tab. 2, Investitionen
Abschreibungen	-	-	-	-	-	-	auf best. und neuem VV
Verwaltungsvermögen per 31.12.	-	-	-	-	-	-	

Tabelle 8: Prognose der Erfolgsrechnung - nach funktionaler Gliederung

Beträge in CHF 1'000

Funktion	Text	AUFWAND					Wachstumsrate		
		2021	2022	2023	2024	2025	2026	total	pro Jahr
0	Allgemeine Verwaltung	1'321.8	1'268.0	1'279.0	1'290.6	1'303.1	1'315.7	-0.5%	-0.1%
1	öffentliche Ordnung/Sicherheit	423.0	389.2	391.2	393.6	396.5	399.3	-5.6%	-1.1%
2	Bildung	6'704.4	7'180.1	7'163.1	7'328.2	7'375.3	7'424.7	10.7%	2.1%
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	375.5	288.0	292.3	290.8	292.7	294.5	-21.6%	-4.7%
4	Gesundheit	25.9	22.7	22.8	27.5	23.2	23.4	-9.5%	-2.0%
5	Soziale Sicherheit	3'199.7	3'552.6	3'701.1	3'691.9	3'675.4	3'686.3	15.2%	2.9%
6	Verkehr	962.0	864.1	853.6	865.1	884.6	891.2	-7.4%	-1.5%
7	Umwelt u. Raumordnung	130.6	134.3	134.9	135.5	136.2	136.8	4.8%	0.9%
8	Volkswirtschaft	7.1	9.1	9.1	9.2	9.2	9.3	30.9%	5.5%
9	Finanzen und Steuern	1'830.3	1'730.2	1'734.7	1'739.2	1'746.2	1'243.2	-32.1%	-7.4%
steuerfinanzierter Aufwand:		14'980.2	15'438.3	15'581.8	15'771.7	15'842.3	15'424.5	3.0%	0.6%
Spezialfinanzierungen:									
150	Feuerwehr	-	-	-	-	-	-		
3321	Kabelfernsehen	-	-	-	-	-	-		
720	Abwasserentsorgung	723.0	747.5	751.7	754.9	759.8	858.2	18.7%	3.5%
710	Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezfin. mit WE 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezfin. mit WE 2	-	-	-	-	-	-		
730	Abfallentsorgung	388.2	405.8	407.8	410.6	414.2	417.8	7.6%	1.5%
8711	Elektrizitätsversorgung	-	-	-	-	-	-		
8721	Gasversorgung	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezialfinanzierung 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezialfinanzierung 2	-	-	-	-	-	-		
gebührenfinanzierter Aufwand:		1'111.1	1'153.3	1'159.5	1'165.5	1'174.0	1'276.0	14.8%	2.8%
Aufwand total		16'091.4	16'591.6	16'741.2	16'937.2	17'016.3	16'700.6	3.8%	0.7%

Tabelle 8: Prognose der Erfolgsrechnung - nach funktionaler Gliederung

Beträge in CHF 1'000

Funktion	Text	ERTRAG					Wachstumsrate	
		2021	2022	2023	2024	2025	2026	total pro Jahr
0	Allgemeine Verwaltung	193.7	159.4	160.0	160.5	161.1	161.7	-16.5% -3.5%
1	öffentliche Ordnung/Sicherheit	332.2	313.8	314.0	314.2	314.4	314.6	-5.3% -1.1%
2	Bildung	3'925.1	4'202.4	4'222.0	4'241.6	4'261.4	4'281.3	9.1% 1.8%
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	9.6	5.6	5.6	5.7	5.7	5.7	-40.5% -9.9%
4	Gesundheit	7.6	7.5	7.5	7.6	7.6	7.7	0.7% 0.1%
5	Soziale Sicherheit	275.3	446.9	449.1	451.4	453.6	455.9	65.6% 10.6%
6	Verkehr	224.9	212.0	212.4	212.8	213.3	213.7	-5.0% -1.0%
7	Umwelt u. Raumordnung	37.0	43.6	43.7	43.9	44.1	44.3	19.5% 3.6%
8	Volkswirtschaft	125.7	125.7	126.3	127.0	127.6	128.2	2.0% 0.4%
9	Finanzen und Steuern	8'716.4	9'462.7	9'851.1	9'991.8	10'142.4	10'338.3	18.6% 3.5%
steuerfinanzierter Ertrag:		13'847.5	14'979.5	15'391.8	15'556.4	15'731.2	15'951.3	15.2% 2.9%
Spezialfinanzierungen:								
150	Feuerwehr	-	-	-	-	-	-	
3321	Kabelfernsehen	-	-	-	-	-	-	
720	Abwasserentsorgung	723.0	747.5	751.7	754.9	759.8	858.2	18.7% 3.5%
710	Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-	
	Reserve Spezfin. mit WE 1	-	-	-	-	-	-	
	Reserve Spezfin. mit WE 2	-	-	-	-	-	-	
730	Abfallentsorgung	388.2	405.8	407.8	410.6	414.2	417.8	7.6% 1.5%
8711	Elektrizitätsversorgung	-	-	-	-	-	-	
8721	Gasversorgung	-	-	-	-	-	-	
	Reserve Spezialfinanzierung 1	-	-	-	-	-	-	
	Reserve Spezialfinanzierung 2	-	-	-	-	-	-	
gebührenfinanzierter Ertrag:		1'111.1	1'153.3	1'159.5	1'165.5	1'174.0	1'276.0	14.8% 2.8%
Ertrag total		14'958.6	16'132.8	16'551.2	16'721.9	16'905.2	17'227.4	15.2% 2.9%
Handlungsspielraum (allg. Haushalt vor neuen Invest.)		-1'132.7	-458.8	-190.0	-215.3	-111.1	526.8	Mittel: -263.5

Finanzplan 2021 - 2026

Tabelle 9: Mittelflussrechnung

Version vom 11.10.21

Beträge in CHF 1'000

	Mittelzuflüsse (+) und Mittelabflüsse (-)	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Bemerkungen
1.	Bestand flüssige Mittel per 1.1.	6'686	6'394	5'520	4'047	2'747	1'008	gemäss Hilfstab. Bestände
2.	neues Fremdkapital/flüssige Mittel per 1.1.	0	0	0	0	0	0	Endbestand Vorjahr + Veränderung lfd. Jahr
3.	Mittelzu-/abflüsse aus betrieblicher Tätigkeit:	-83	509	796	767	865	778	
4.	davon steuerfinanzierter Haushalt	-282	371	664	642	746	666	inkl. Folgekosten neue Investitionen
5.	davon gebührenfinanzierter Haushalt	199	138	132	125	118	112	Folgekosten u. Einlagen (+) / Entnahmen (-)
6.	Mittelzu-/abflüsse aus Investitionstätigkeit:	-209	-1'382	-2'269	-2'067	-2'603	-9'106	
7.	davon steuerfinanzierter Haushalt	-201	-345	-1'216	-1'291	-2'150	-8'850	Investitionen und Sachanl. Finanzvermögen
8.	davon gebührenfinanzierter Haushalt	-8	-1'037	-1'053	-776	-453	-256	gemäss Tab. 2, Investitionen
9.	Mittelzu-/abflüsse aus Finanzierungstätigkeit:	0	0	0	0	0	0	
10.	davon Ergebnis aus Finanzierung	0	0	0	0	0	0	
11.	davon Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	gem. Hilfstab. Bestände
12.	davon Aktivzins neuer Bestand flüssige Mittel	0	0	0	3	4	0	
13.	davon Passivzins neues Fremdkapital	0	0	0	0	0	-24	
14.	Bestand flüssige Mittel per 31.12.	6'394	5'520	4'047	2'747	1'008	0	
15.	Bestand neues Fremdkapital per 31.12.						-7'320	

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - allgemeiner Haushalt

Version vom 11.10.21

Beträge in CHF 1'000

	Basisjahr	Prognoseperiode						
		2021	2022	2023	2024	2025	2026	
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)								
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-1'629	-896	-630	-658	-557	79	
1.b Ergebnis aus Finanzierung		497	437	440	443	445	448	
operatives Ergebnis		-1'133	-459	-190	-215	-111	527	
1.c ausserordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	total:
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-1'133	-459	-190	-215	-111	527	-1'581
2. Investitionen und Finanzanlagen								
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen		201	345	1'116	1'291	2'150	8'850	
2.b Finanzanlagen		0	0	100	0	0	0	
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen								
3.a neuer Fremdmittelbedarf		0	0	0	0	0	7'320	
3.b bestehende Schulden		4'000	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000	
3.c total Fremdmittel kumuliert		4'000	4'000	4'000	4'000	4'000	11'320	
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen								
4.a Abschreibungen		0	58	92	103	106	541	
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss		0	0	0	-3	-4	24	
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse		0	0	-24	-24	-24	161	total:
4.d Total Investitionsfolgekosten		0	58	68	75	79	725	1'005
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-1'133	-459	-190	-215	-111	527	-1'581
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten		-1'133	-517	-258	-291	-190	-199	-2'586
5. Finanzpolitische Reserve								total:
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve		-1'133	-517	-258	-291	-190	-199	-2'586
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)		0	0	0	0	0	0	0
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)		0	0	0	0	0	0	0
5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-1'133	-517	-258	-291	-190	-199	-2'586
6. Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZl)								total:
6.a 1 StAnZl		415	442	456	467	479	490	458
6.b Gesamtergebnis in StAnZl.		-2.7	-1.2	-0.6	-0.6	-0.4	-0.4	-0.9

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - gebührenfinanzierter Haushalt

Version vom 11.10.21

Beträge in CHF 1'000

	Basisjahr	Prognoseperiode						
		2021	2022	2023	2024	2025	2026	
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)								
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-46	-92	-83	-88	-92	-3	
1.b Ergebnis aus Finanzierung operatives Ergebnis		36	15	14	12	12	11	
1.c ausserordentliches Ergebnis		-10	-77	-70	-76	-81	8	
1.c ausserordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	total:
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-10	-77	-70	-76	-81	8	-305
2. Investitionen und Finanzanlagen								
2.a gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen		8	1'037	1'053	776	453	256	
2.b gebührenfinanzierte Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen								
4.a Abschreibungen		0	1	2	3	5	101	total:
4.d Total Investitionsfolgekosten		0	1	2	3	5	101	112
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-10	-77	-70	-76	-81	8	-305
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-10	-78	-72	-79	-86	-93	-417
7. Selbstfinanzierung und SFG								total:
7.a Selbstfinanzierung gebührenfinanziert		199	138	132	125	118	112	824
7.b Selbstfinanzierungsgrad alle Spez.fin.		2483%	13%	13%	16%	26%	43%	23%

Finanzplan 2021 - 2026

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - konsolidierter Haushalt

Version vom 11.10.21

Beträge in CHF 1'000

	Basisjahr	Prognoseperiode						
		2021	2022	2023	2024	2025	2026	
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)								
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-1'675	-988	-713	-746	-649	76	
1.b Ergebnis aus Finanzierung operatives Ergebnis		533	452	453	455	457	459	
1.c ausserordentliches Ergebnis		-1'142	-536	-260	-291	-192	535	
		0	0	0	0	0	0	total:
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-1'142	-536	-260	-291	-192	535	-1'886
2. Investitionen und Finanzanlagen								total:
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen		201	345	1'116	1'291	2'150	8'850	13'953
2.b gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen		8	1'037	1'053	776	453	256	3'584
2.c Finanzanlagen		0	0	100	0	0	0	
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen								
3.a neuer Fremdmittelbedarf		0	0	0	0	0	7'320	
3.b bestehende Schulden		4'000	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000	
3.c total Fremdmittel kumuliert		4'000	4'000	4'000	4'000	4'000	11'320	
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen								
4.a Abschreibungen		0	59	94	106	112	641	
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss		0	0	0	-3	-4	24	
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse		0	0	-24	-24	-24	161	total:
4.d Total Investitionsfolgekosten		0	59	70	78	84	826	1'117
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-1'142	-536	-260	-291	-192	535	-1'886
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten		-1'142	-595	-330	-369	-276	-291	-3'003
5. Finanzpolitische Reserve (allg. HH)								total:
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve		-1'142	-595	-330	-369	-276	-291	-3'003
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)		0	0	0	0	0	0	0
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)		0	0	0	0	0	0	0
5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-1'142	-595	-330	-369	-276	-291	-3'003
6. Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZI)								total:
6.a 1 StAnZI		415	442	456	467	479	490	458
6.b Gesamtergebnis in StAnZI.		-2.8	-1.3	-0.7	-0.8	-0.6	-0.6	-1.1

	Prognoseperiode												
	2020 Basisjahr	2021		2022		2023		2024		2025		2026	
	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	
29 Eigenkapital	19'096	19'530		19'138		18'998		18'818		18'729		18'529	
290 Spezialfinanzierungen													
29000 Spezialfinanzierungen im EK	1'393.5	0.0	1'393.5	0.0	1'393.5	0.0	1'393.5	0.0	1'393.5	0.0	1'393.5	0.0	1'393.5
29000 Feuerwehr, zweiseitig	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29001 Wasserversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29002 Abwasserentsorgung	1'128.7	4.6	1'133.2	-46.2	1'087.1	-38.1	1'049.0	-41.9	1'007.0	-45.3	961.7	-48.4	913.3
29003 Abfallentsorgung	264.8	-14.3	250.5	-31.9	218.6	-34.0	184.6	-36.9	147.8	-40.5	107.2	-44.2	63.0
29004 Elektrizitätsversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Gasversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Kabelversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF WE 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF WE 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Übertragung VV nach Art. 85a	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
292 Globalbudgetbereiche													
2920x Rücklagen in Globalbudgetb.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
293 Vorfinanzierungen													
29300 Allgemeiner Haushalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29300 Allg. Haushalt (Reserve 1)	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
29300 Allg. Haushalt (Reserve 2)	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
29301 Wasserversorgung Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29302 Abwasserentsorgung Werterhalt	5'113.9	202.8	5'316.7	203.0	5'519.7	189.6	5'709.3	188.9	5'898.2	186.9	6'085.1	91.4	6'176.4
2930x Reserve SF WE 1 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2930x Reserve SF WE 2 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
294 Reserven													
29400 Finanzpolitische Reserve	619.1	0.0	619.1	0.0	619.1	0.0	619.1	0.0	619.1	0.0	619.1	0.0	619.1
296 Neubewertungsreserve FV													
29600 Neubewertungsreserve FV	5'057.7		5'057.7		5'057.7		5'057.7		5'057.7		5'057.7		5'057.7
29601 Schwankungsreserve	398.8		398.8		398.8		398.8		398.8		398.8		398.8
2961x Marktwertreserve	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
298 übriges Eigenkapital													
2980x übriges Eigenkapital	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		5'360.4		4'843.6		4'586.1		4'295.5		4'105.7		3'907.1	
29990 kumulierte Ergebnisse Vorjahre	6'493.1	-1'132.7	5'360.4	-516.8	4'843.6	-257.6	4'586.1	-290.6	4'295.5	-189.8	4'105.7	-198.6	3'907.1

Tabelle 13: FINANZKENNZAHLEN

Version vom 11.10.21

Beträge in CHF 1'000

	2016	2017	2018	2019	2020	Mittelwert Basis	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Mittelwert Prognose
GESAMTHAUSHALT (konsolidiert)													
= Nettoverschuldungsquotient (NVQ) (Nettoschulden / Direkte Steuern NP und JP und FA)	119%	-122%	-119%	-131%	-124%	123%	-117%	-97%	-77%	-61%	-40%	53%	-54%
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG) (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen *)	192%	253%	260%	172%	20%	119%	-40%	37%	37%	37%	33%	9%	21%
= Zinsbelastungsanteil (ZBA) (Nettozinsaufwand / Laufender Ertrag)	0.7%	0.4%	0.2%	0.0%	-0.2%	0.2%	-0.1%	-0.2%	-0.2%	-0.1%	-0.1%	0.0%	-0.1%
= Bruttoverschuldungsanteil (BVA) (Bruttoschulden / Laufender Ertrag)	43%	48%	46%	43%	55%	47%	48%	44%	43%	42%	42%	84%	51%
= Investitionsanteil (INA) (Bruttoinvestitionen / Gesamtausgaben)	2%	5%	7%	8%	17%	8%	1%	8%	12%	12%	14%	37%	16%
= Kapitaldienstanteil (KDA) (Kapitaldienst / Laufender Ertrag)	5%	6%	5%	4%	6%	5%	6%	5%	6%	6%	6%	6%	6%
= Nettoschuld in Franken pro Einwohner (N/EW) (Nettoschuld / mittlere Wohnbevölkerung)	-2'582	-2'762	-3'118	-3'374	-2'712	-2'914	-2'580	-2'307	-1'893	-1'506	-999	1'362	-1'306
= Selbstfinanzierungsanteil (SFA) (Selbstfinanzierung / Laufender Ertrag)	4%	9%	15%	12%	4%	9%	-1%	3%	5%	5%	5%	5%	4%
= Nettozinsbelastungsanteil (NZB) (Finanzaufwand netto / Steuerertrag)	1.6%	-0.2%	-2.0%	-0.7%	-0.6%	-0.5%	-1.8%	-1.7%	-1.6%	-1.6%	-1.5%	-1.3%	-1.6%
= Massgebliches Eigenkapital pro EW (MEK/EW)	3'360	3'324	3'627	3'921	3'747	3'601	3'349	3'174	3'077	2'972	2'897	2'820	3'046
ALLGEMEINER HAUSHALT (steuerfinanziert)													
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG) (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen *)	81%	273%	267%	223%	13%	117%	-140%	107%	59%	50%	35%	8%	20%
= Bilanzüberschussquotient (BÜQ) (Bilanzüberschuss/-fehlbetrag / Dir. Steuern + FA)	65%	64%	69%	80%	89%	73%	71%	59%	54%	49%	47%	43%	53%

[illegible]

[illegible]

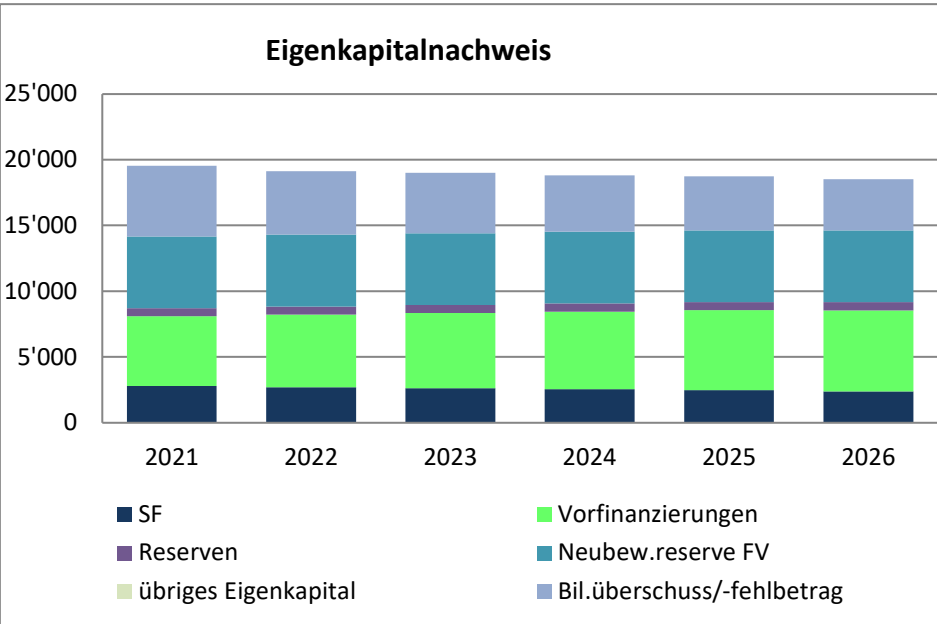
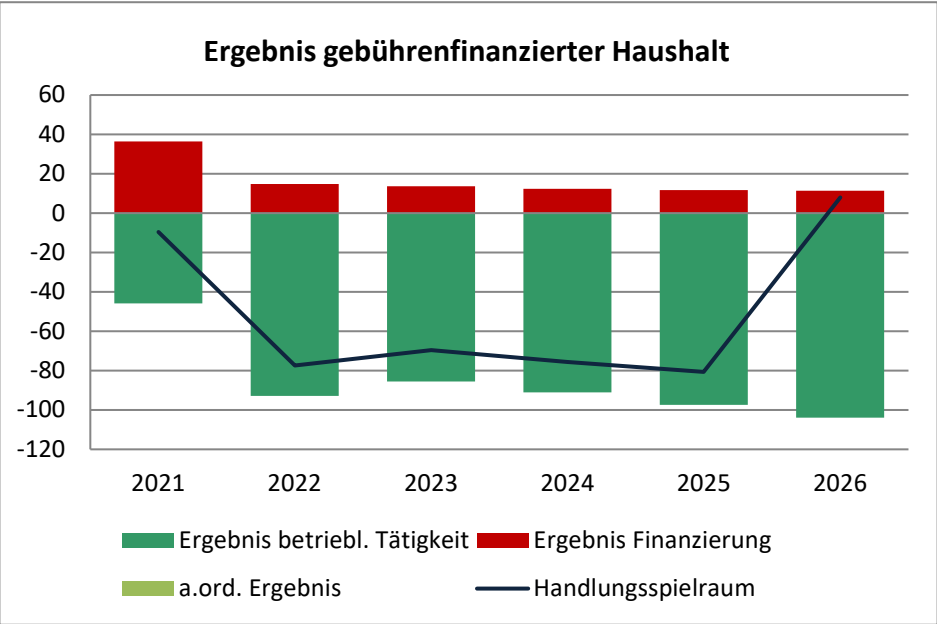
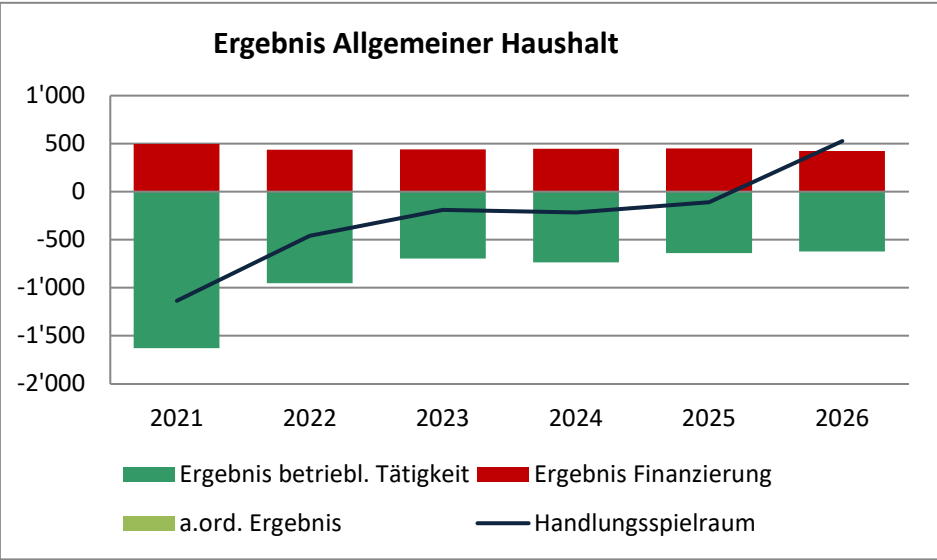
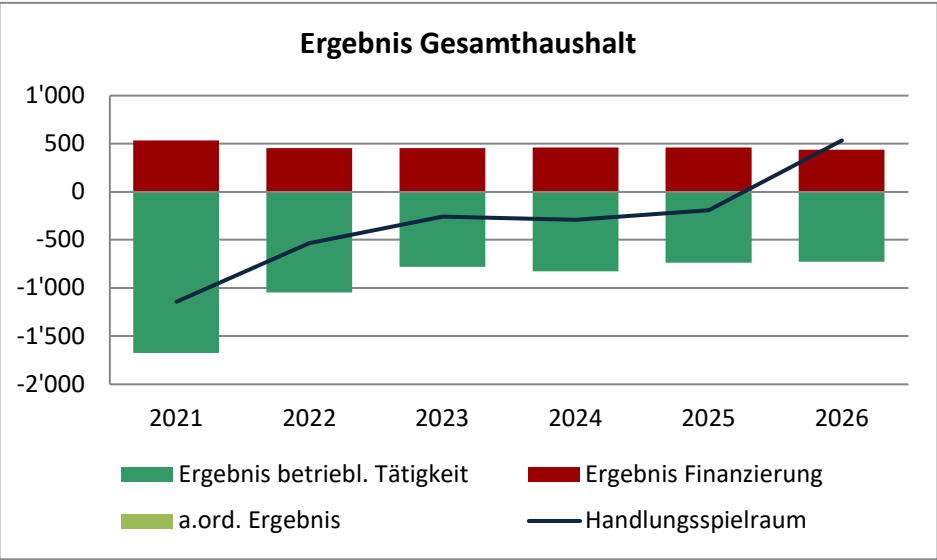
	2016	2017	2018	2019	2020	Mittelwert Basis	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Mittelwert Prognose
SF FEUERWEHR (zweiseitig)													
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG) (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen *)													
= Kostendeckungsgrad (KDG) (Ertrag ohne Rg.ausgleich / Aufwand ohne Rg.ausgleich)													
SF RESERVE SF 1													
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG) (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen *)													
= Kostendeckungsgrad (KDG) (Ertrag ohne Rg.ausgleich / Aufwand ohne Rg.ausgleich)													
SF RESERVE SF 2													
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG) (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen *)													
= Kostendeckungsgrad (KDG) (Ertrag ohne Rg.ausgleich / Aufwand ohne Rg.ausgleich)													

*) Der gemäss Formel errechnete SFG wird - gestützt auf die Praxishilfe "Finanzkennzahlen" des Amtes für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern, Version Januar 2019 - automatisch angepasst, wenn die Nettoinvestitionen minus oder null sind. Ist in so einem Fall die Selbstfinanzierung positiv, wird der SFG auf 100% gesetzt, ist die Selbstfinanzierung negativ, wird der SFG auf -1% gesetzt.

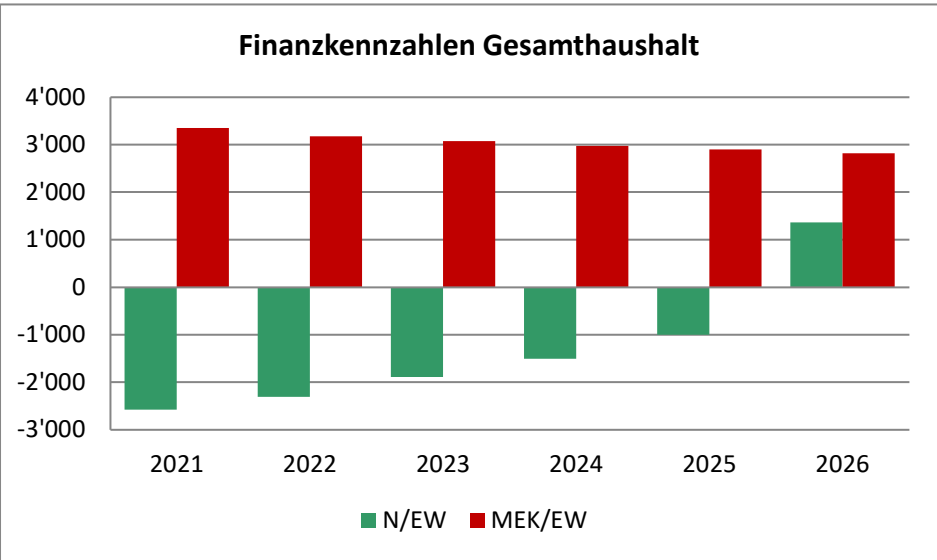
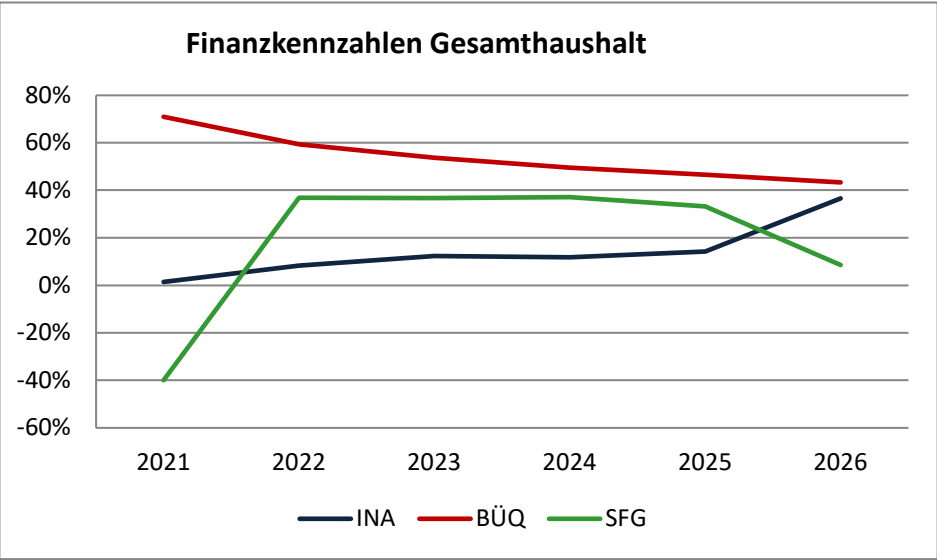
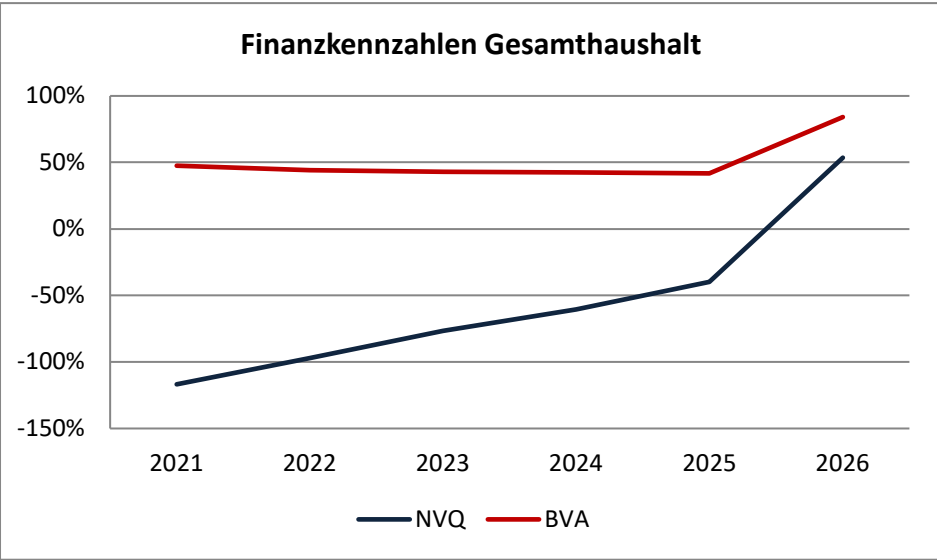
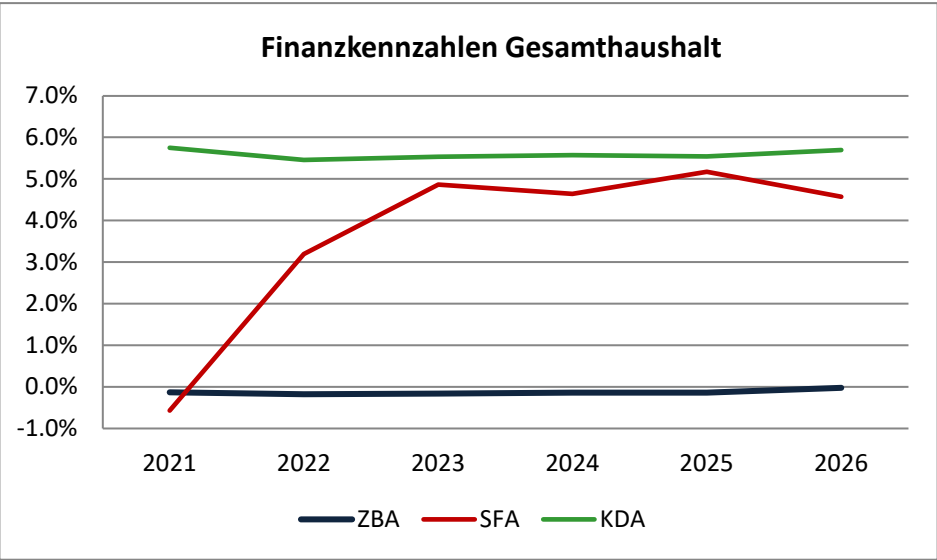
Tabelle 14: AGR-Tabelle (Ergebnisse der Finanzplanung)

Indikatoren/Finanzkennzahlen	Einheit	Ergebnisse der Finanzplanung						
		genehmigt	genehmigt	Plan	genehmigt oder Plan	Planung		
		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Bilanzüberschuss/Bilanzfehlbetrag (299)	CHF	6'493'117.88		5'360'393	4'843'641	4'586'084	4'295'524	4'105'706
Reserven (294)	CHF	619'147.90		619'148	619'148	619'148	619'148	619'148
Bilanzüberschuss inkl. zusätzliche Abschreibungen (294 + 299)	CHF	7'112'265.78	-	5'979'541	5'462'789	5'205'232	4'914'671	4'724'854
Jahresergebnis Allgemeiner Haushalt (900)	CHF			-1'132'725	-516'751	-257'557	-290'560	-189'818
Einlagen in finanzpolitische Reserve (+3894) oder Entnahmen aus finanzpolitischer Reserve (-4894)	CHF			-	-	-	-	-
Jahresergebnis Allgemeiner Haushalt vor Einlagen/Entnahmen finanzpolitische Reserve (900+3894-4894)	CHF	-	-	-1'132'725	-516'751	-257'557	-290'560	-189'818
Steuerertrag NP (400)	CHF	6'470'849.90		6'065'900	6'433'700	6'633'829	6'811'602	6'992'577
Steuerertrag JP (401)	CHF	732'571.03		1'194'800	1'269'600	1'309'229	1'324'494	1'342'727
Bruttoschulden (200, 201, 206)	CHF			7'000'000	7'000'000	7'000'000	7'000'000	7'000'000
Nettoinvestitionen Allgemeiner Haushalt	CHF			201'000	345'000	1'116'000	1'291'000	2'150'000
Bilanzüberschuss inkl. zusätzliche Abschreibungen pro Einwohner	CHF	2'120.53		1'750.96	1'588.02	1'502.23	1'408.22	1'344.20
Selbstfinanzierungsgrad Allgemeiner Haushalt	%	12.50%		-140.31%	107.49%	59.47%	49.72%	34.71%
Bilanzüberschussquotient	%	88.70%		71.02%	59.30%	53.66%	49.49%	46.54%
Selbstfinanzierungsanteil (Gesamthaushalt)	%	3.80%		-0.57%	3.20%	4.87%	4.64%	5.18%
Kapitaldienstanteil (Gesamthaushalt)	%	5.70%		5.75%	5.46%	5.54%	5.57%	5.54%
Nettoschuld/Einwohner (Gesamthaushalt)	CHF	-2'711.59		-2'580.40	-2'306.61	-1'892.58	-1'505.53	-999.21
Massgebliches EK/Einwohner (Gesamthaushalt)	CHF	3'747.40		3'348.78	3'174.22	3'076.99	2'971.69	2'896.55
Steueranlage Natürliche Personen		1.72		1.72	1.72	1.72	1.72	1.72
Steueranlage Juristische Personen		1.72		1.72	1.72	1.72	1.72	1.72

GRAFIKEN



Finanzplan 2021 - 2026



Finanzplan 2021 - 2026

Wiederbeschaffungswert, Werterhaltungskosten und Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt für die kommunalen Abwasseranlagen und gegebenenfalls den Gemeindeanteil an den regionalen Anlagen¹

Rechnungsjahr: 2022

Gemeinde: Studen

Kontaktperson: Pascal Wuillemin

Telefon: 032 374 40 91

E-Mail: pascal.wuillemin@studen.ch

Aktualisierungsjahr:

Datengrundlagen ☒ AWA Okt 18Gemeinde ☒ Anlagenbuchhaltung Jan 17Datengrundlagen ☒ AWA Okt 18Verband ☒ Anlagenbuchhaltung 2006

①	②	③	④	⑤	⑥
Wieder- beschaffungswert in Fr.	Nutzungsdauer in Jahren	Erneuerungsrate in % (100/②)	Werterhaltungskosten in Fr./a (①*③)	Einlage- satz ² %	Einlage in die Spezialfinanzierung in Fr./a (④*⑤)

1. Gemeindeanlagen

1.1 Kanalisationen	17'042'950	80	1.25%	213'037	60%	127'822
1.2 Spezialbauwerke	800'000	50	2.00%	16'000	60%	9'600
1.3 Abwasserreinigungsanlagen	-	33	3.00%	-	0%	-
Total 1 (1.1 - 1.3) bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤)	17'842'950			229'037	60%	137'422

2. Gemeindeanteil an regionalen Anlagen³

2.1 Kanalisationen	4'804'640	80	1.25%	60'058	60%	36'035
2.2 Spezialbauwerke	2'482'133	50	2.00%	49'643	60%	29'786
2.3 Abwasserreinigungsanlagen	3'385'200	33	3.00%	101'556	60%	60'934
Total 2 (2.1 - 2.3) bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤)	10'671'973			211'257	60%	126'754

Total 1 + 2 bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤)	28'514'923			440'294	60%	264'176
Einmalige Anschlussgebühren, an Einlage angerechnet ⁴						50'000
Einlage Spezialfinanzierung abzüglich Anschlussgebühren						214'176

⑦ Stand Verwaltungsvermögen	202'654
⑧ Stand Spezialfinanzierung Werterhalt	5'133'910

in Prozent von ①: (100*⑦/①)	0.7%
in Prozent von ①: (100*⑧/①)	18.0%

Höchstens Fr. 200 / EW ⁵	
EW ⁶	3'388
Fr./EW	78

Bemerkungen:

Datum: 07.09.2021

Unterschrift: _____

¹ Dieses Blatt ist Bestandteil der Jahresrechnung. Eine Kopie senden Sie bitte an das AWA.² Die Einlage in die Spezialfinanzierung muss mindestens 60% betragen, solange der Bestand der SF Werterhalt nicht mehr als 25% des Wiederbeschaffungswertes beträgt.³ Daten des Teils 2 nur dann angeben, wenn der Verband die Einlage in die Spezialfinanzierung nicht selber vornimmt. (Anteil gemäss Kostenverteiler Verband).⁴ Die einmaligen Anschlussgebühren dürfen an die jährliche Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt angerechnet werden.⁵ Gemäss Artikel 32, Absatz 4 KGV ist die Einlage in die Spezialfinanzierung auf jährlich Fr. 200 (Gemeinde und Region) pro Einwohnerwert beschränkt.⁶ Einwohnerwert (EW): Gemäss Artikel 36g KGV.